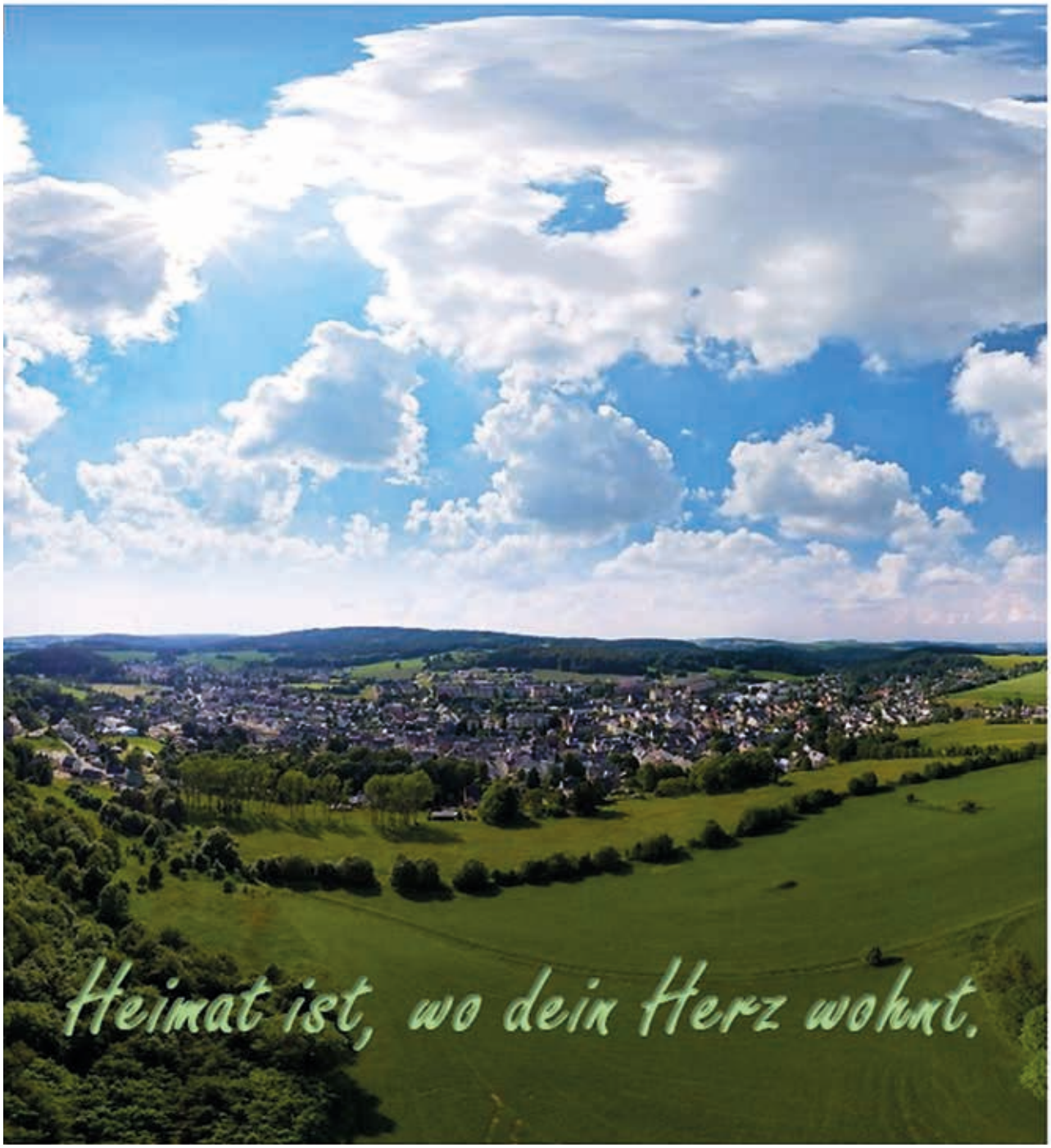
Amts- und Informationsblatt
der Stadt Ehrenfriedersdorf

Bergstadt-Nachrichten

www.stadt-ehrenfriedersdorf.de • E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de • Tel. 037341-450, Fax 037341-4580

Nummer: 373 | Monat September 2021 • Ausgabedatum: 27. August 2021 | 32. Jahrgang | Preis: 0,50 EUR



Blick auf Ehrenfriedersdorf (Foto 360°)

10. - 12. SEPTEMBER

Berg- und Greifensteinstadt
EHRENFRIEDERSDORF

Kirmes 2021

FREITAG 10. 09. 2021

19:30 Uhr	Lampionumzug mit der FFW Ehrenfriedersdorf und dem Bergmännischen Musikverein - Greifensteinstraße zum Burgplatz
20:00 Uhr	Feierliche Eröffnung mit Fassbieranstich, Kanonenschüsse, Kinder-Freikarten für Fahrgeschäfte
anschl.	Kirmestanz mit „Die Eskimos“

SAMSTAG 11. 09. 2021

14:00 Uhr	Balettaufführung Demi Plié
15:00 Uhr	Auftritt der Kita „Sonnenhügel“
16:00 Uhr	Auftritt TTL Tanzmädels
17:00 Uhr	Schülerband „Bad Romance“
20:00 Uhr	Schalmeienzunft Hartmannsdorf
anschl.	Partystimmung mit „Mr. Feelgood“

SONNTAG 12. 09. 2021

ab 14:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den „Herolder Blasmusikanten“ und Vorführung Kita „Neuer Bahnhof“

... und ausserdem ...

Fahrgeschäfte, Strohburg, Reiten,
Stockbrot, Farbwunder, Kinderschminken,
Eh´dorfer Waldpädagogen, Schau-Schnitzen,
bunte Speisen- und Getränkeangebote

Alle Angaben ohne Gewähr

Impressum:
Herausgeber:
Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
Satz & Druck: Druckerei Brigitte Matthes, Elterleiner Straße 1, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774-34546
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl
Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:
Finanz- und Personalverwaltung
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats;
Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Inhaltsverzeichnis

	Seiten		
• Amtliches	3	–	5
• Bürgermeisterin informiert	6	–	7
• Stadtverwaltung	7	–	10
• Gewerbenachrichten			10
• Freudige Ereignisse			10
• Kommunales	10	–	11
• Informationen	11	–	12
• Kirchliche Nachrichten	13	–	14
• KITA/Schule	14	–	16
• Vereinsnachrichten	17	–	22
• Historisches	22	–	23
• Geschichte	23	–	27
• Veranstaltungen	27	–	31
• Sonstiges			31
• Wir gratulieren	31		34

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2020 der Stadt Ehrenfriedersdorf

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	**Kindergarten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
erforderliche Personalkosten	1.008,34	420,14	226,88
erforderliche Sachkosten	219,00	91,25	49,28
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.227,34	511,39	276,16

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	**Kindergarten* 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
Landes-zuschuss	246,50	246,50	164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	183,00	93,00	55,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	797,84	171,89	56,83

***inkl. Schulvorbereitungsjahr**

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	10.306,25
Gesamt	10.306,25

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	**Kindergarten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
Gesamtaufwendungen	77,04	32,10	17,33

Bekanntmachung
der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 (Anlage 5 zu § 20 Abs. 1 BWO)

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für

   [x] die Gemeinde [ ] die Wahlbezirke der Gemeinde

   Ehrenfriedersdorf

   wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten **im Rathaus, Meldeamt, Zimmer 3** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
   Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. [3)]
   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 11:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde, Markt 1, Meldeamt, Zimmer 3, 09427 Ehrenfriedersdorf Einspruch einlegen.
   Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung.**
   Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
   Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Erzgebirgskreis
   - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
   - oder
   - durch **Briefwah**l

   teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr**,** bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
   - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
   - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
   - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
   - ein Merkblatt für die Briefwahl.

   Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

   Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
   Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.
   Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich **von der Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum
Ehrenfriedersdorf, den 31.08.2021

Die Gemeindebehörde

Bürgermeisterin
Silke Franzl

Anlage 27 (zu § 48 Abs. 1 BWO)

Wahlbekanntmachung

1. **Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.**
   Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. **Die Gemeinde Ehrenfriedersdorf ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:**

Wahlbezirk Abgrenzung des Wahlbezirkes
Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmernummer)

I Oberes Stadtgebiet
Turnhalle Greifensteinstadion
Wiesenstraße 18, 09427 Ehrenfriedersdorf

II Neubaugebiet und Stadtmitte
Oberschule Ehrenfriedersdorf, Cafeteria, Schillerstraße 26, 09427 Ehrenfriedersdorf

III Unteres Stadtgebiet
Normteile Lindner, Kurze Straße 7, 09427 Ehrenfriedersdorf

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 23. August 2021 bis **5. September 2021** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses **um 15:30 Uhr im Rathaus, Markt 1, Ratssaal** zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

   Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

   Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

   Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

   Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

   a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

   b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

   Der Wähler gibt

   seine **Erststimme** in der Weise ab,

   dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

   und seine **Zweitstimme** in der Weise,

   dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

   Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

   a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

   b) durch **Briefwahl**

   teilnehmen.

   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

   Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum
Ehrenfriedersdorf, den 31.08.2021

Die Gemeindebehörde

Bürgermeisterin Silke Franzl

Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

nach einem durchwachsenen Sommer gehen nun die Sommerferien am 3. September 2021 zu Ende und für die Schüler und die Lehrer beginnt das neue Schuljahr. In diesem Jahr werden 31 Kinder in die Grundschule „An den Greifensteinen“ feierlich aufgenommen.
Insgesamt besuchen im kommenden Schuljahr 165 Kinder unsere Grundschule und rund 370 Schülerinnen und Schüler die Oberschule in Ehrenfriedersdorf.
In diesem Zusammenhang bitte ich alle Autofahrerinnen und Autofahrer gerade im Hinblick auf den Schulanfang ein besonderes Maß an Rücksicht im Straßenverkehr für unsere kleinsten Verkehrsteilnehmer walten zu lassen.
Helfen Sie mit, unseren Schülerinnen und Schülern den Schulweg sicher zu gestalten.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie allen Lehrerinnen und Lehrern einen angenehmen Start in das Schuljahr 2021/2022, viel Freude und Erfolg beim Meistern des „neuen“ Schulalltags. Vor allem aber wünsche ich wieder Normalität im Schulgeschehen und uneingeschränkten täglichen Präsenzunterricht für alle Klassenstufen.

Alle notwendigen Planungen für den Umbau des alten Amtsgerichts zur Grundschule sind im ersten Halbjahr beauftragt worden und laufen nun auf Hochtouren.
Die Planungen für die Modernisierung des Haus des Gastes wurden ebenfalls angeschoben. Damit sollen, neben den technisch notwendigen Sanierungsarbeiten, insbesondere für die ortsansässigen Vereine, verbesserte Bedingungen und Möglichkeiten für die Vereinsarbeit geschaffen werden.
Außerdem ist in diesem Zusammenhang vorgesehen, die Bücherei im kommenden Jahr im Stadtzentrum im Gebäude Markt 15 unterzubringen. In den neuen Räumlichkeiten der Bücherei soll darüber hinaus eine der größten regionalen Liedersammlungen Sachsens von rund 3.000 erzgebirgischen Liedern integriert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Diese Erzgebirgische Liedgutsammlung wurde durch das Ehrenfriedersdorfer Ehepaar Knauth über Jahrzehnte hinweg in akribischer Recherchearbeit zusammentragen.
Für die notwendigen Umbauarbeiten wurden uns Fördermittel aus dem LEADER-Förderprogram „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ in Höhe von ca. 61.000 EUR bereits in Aussicht gestellt.

Am 7. August 2021 wurde das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 feierlich an die Freiwillige Feuerwehr Ehrenfriedersdorf übergeben. Coronabedingt konnte eine offizielle und würdige Übergabe nun erst im August dieses Jahres erfolgen.
Das Löschfahrzeug mit einer leistungsfähigen technischen Ausstattung kostete insgesamt 485.000 € und wurde bereits im Dezember 2020 den Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr zur Nutzung übergeben. Es ersetzt ein 22 Jahre altes Löschfahrzeug, welches bereits „außer Dienst“ gestellt wurde.
Der Erzgebirgskreis stellte für den Erwerb des HLF 20 der Stadt Ehrenfriedersdorf einen Zuschuss von 182.000 € zur Verfügung.

Foto: Andreas Seidl

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle dem Landratsamt des Erzgebirgskreises für die finanzielle Unterstützung.
Außerdem möchte ich mich sehr herzlich bei den Kameraden des Feuerwehrvereins für die Organisation sowie für die beeindruckende Vorführung der technischen Möglichkeiten des HLF-20 bedanken. Wie wichtig eine leistungsfähige und gut ausgebildete Wehr ist, haben uns einmal mehr die verheerenden Ereignisse der Überschwemmungskatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen vor Augen geführt.

Nach der monatelangen „Zwangspause“ findet am 14. September 2021 um 18.00 Uhr endlich wieder ein gemeinsames „Vereinstreffen“ statt.
Die Corona-Krise hatte das Vereins- und Kulturleben im vergangenen Jahr regelrecht zum Erliegen gebracht, insofern freue mich umso mehr auf den Erfahrungsaustausch und eine gute zukunftsorientierte Diskussion mit den Vertretern der Vereine unserer Bergstadt.

Am 13. August 2021 jährte sich der Bau der Mauer in Berlin zum 60. Mal.
Die *Berliner Mauer* wurde zum schmerzhaften Symbol für den Kalten Krieg, spaltete eine Metropole mitten in Europa und eine gesamte Nation. Für die Zeitzeug*innen, die den Mauerbau erlebt haben, sind die Ereignisse und persönlichen Erfahrungen bis heute nicht verblasst. Zur Erinnerung an die Mauer gehört unweigerlich und untrennbar die traurige Erinnerung an die Mauertoten.
Mindestens 140 Menschen wurden allein in Berlin bei Fluchtversuchen getötet, viele weitere verhaftet und hart bestraft**.**
Insgesamt waren an der innerdeutschen Grenze mindestens 260 Todesopfer zu beklagen.
Heute, im Jahr 2021, ist die Berliner Mauer schon länger weg als sie existiert hat. Nach wie vor ist die Grenze jedoch nicht aus dem Bewusstsein verschwunden. Die große Lehre aus 28 Jahren Berliner Mauer ist: Der Wunsch nach Freiheit lässt sich nicht unterdrücken. Und es gibt immer noch viel zu tun, um die deutsche Teilung wirklich zu überwinden. Was wir dafür am dringendsten brauchen, sind nicht neue Mauern in den Köpfen, sondern Mut, Zuversicht und ein respektvoller Umgang im Miteinander.

Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit sind dauerhafte Herausforderungen für die Gesellschaft. Die Grundpfeiler unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung sind Wahlen, die von der aktiven Teilnahme der Bürger lebt.
Der Wahltermin für die Bundestagswahl 2021 wurde vom Bundespräsidenten auf den **26. September 2021** festgelegt. Insgesamt nehmen in diesem Jahr an der Bundestagswahl 47 Parteien teil.

Liebe Ehrenfriedersdorferinnen und Ehrenfriedersdorfer,

das Recht zu wählen gehört zu den wichtigsten Grundrechten, die Bürger und Bürgerinnen in Deutschland haben. Machen Sie deshalb von Ihrem demokratischen Grundrecht Gebrauch und bestimmen Sie mit, wer unser Land regiert.
Nutzen Sie Ihre Stimme, ob im Wahllokal oder per Briefwahl.

Es grüßt Sie mit einem herzlichen Glück auf

Ihre Bürgermeisterin
Silke Franzl

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34
Sachbearbeiterin Frau Seidel

Ohne ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ist kein Staat zu machen!

Wie würde die Welt um uns ohne all die Menschen aussehen, die sich für andere Menschen, für gemeinsame Ziele und für das Gemeinschaftsleben engagieren?

Die Stadt Ehrenfriedersdorf würdigt auch in diesem Jahr das ehrenamtliche Engagement der Ehrenfriedersdorfer Bürgerinnen und Bürger durch die **Auszeichnung für besonders bürgerschaftliches Engagement**.

Bürgermeisterin Silke Franzl möchte mit der Auszeichnung alle diejenigen wertschätzen, die sich aus Überzeugung für andere engagieren und somit einen maßgeblichen Beitrag leisten, das Leben in der Stadt Ehrenfriedersdorf ein Stück lebenswerter zu machen.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich in der Stadt Ehrenfriedersdorf engagieren, ob als Einzelperson, in einer Gemeinschaft, im Verein oder in Projekten können für die jährlich vorgenommene Auszeichnung vorgeschlagen werden. Die Auswahl der zu Ehrenden trifft eine Jury, bestehend aus den zwei stellvertretenden Bürgermeistern, den Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates und der Bürgermeisterin selbst.

Jeder kann Vorschläge einreichen!

Bitte senden Sie Ihren Vorschlag mit kurzer aussagekräftiger Begründung schriftlich bis zum **31. Oktober 2021** an die:

Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf
Bürgermeisterin Silke Franzl
Markt 1
09427 Ehrenfriedersdorf
oder per E-Mail an:
info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Mehrere Bürgerinnen und Bürger der Stadt haben sich besorgt über den Zustand der alten Eiche an der Wettinstraße an die Stadtverwaltung gewendet. Die Eiche wurde in diesem Zusammenhang nun von einem Sachverständigen untersucht und begutachtet.

Der Baum weist mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit einen sommerlichen Befall mit Mehltaupilzen auf. Dies ist an den mit weißen Pilzsporen überzogenen Blättern ersichtlich.

Der Eichenmehltaupilz befällt gern die noch ganz jungen Blätter und färbt sie grau. Aufgrund der idealen Keimbedingungen in diesem Sommer lässt er die Blätter sogar vermehrt absterben und greift auch auf die älteren Blätter der Eichen über.

Fotos: Stadtverwaltung

Eichenmehltau zählt zu den häufigsten Eichenkrankheiten Europas.

Die Eichen kommen mit dem Mehltau im Regelfall einigermaßen gut zurecht, sodass Mehltau trotz der auffälligen Befallssymptome nicht als eine Bedrohung angesehen werden muss. Befallene Eichen leiden jedoch unter einer reduzierten Photosyntheseleistung und einer geringeren Speicherung von Reservestoffen. Der Wassermangel der letzten Jahre stresste und schwächte zudem die Bäume.

Ungeachtet dessen steht die Eiche unter regelmäßiger Beobachtung und Kontrolle. Vorhandenes Totholz wird im Spätsommer zur Herstellung der Verkehrssicherheit entfernt. Bei schlechter werdender Vitalität und einer Zunahme des Totholzanteiles wird selbstverständlich zeitnah gehandelt.

Hoffen wir, dass sich die älteste und unter Naturschutz stehende Eiche in Ehrenfriedersdorf schnell wieder erholt und im kommenden Jahr wieder mit ihrer mächtigen Baumkrone unser Stadtbild verschönern wird.

Der Bürgerservice informiert:

Herzliche Einladung! Eröffnung Pumptrack-Anlage am 5. September 2021, 11 bis 17 Uhr

Am Sonntag, dem 5. September 2021, wollen wir gemeinsam mit allen Interessierten die Pumptrack-Anlage auf dem Burgplatz offiziell (nachträglich) eröffnen. Sie können sich auf ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Mitmach-Aktionen, Informationsständen und auch auf Vorführungen eines in der Szene sehr bekannten Youtubers freuen. Auch für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Kulturhauptstadt Chemnitz 2025

Chemnitz ist Europäische Kulturhauptstadt 2025, der **PURPLE PATH** ihr kulturelles Programm in der Region.

Der PURPLE PATH verbindet Chemnitz als Stadt der Moderne mit annähernd 400.000 Menschen in mehr als dreißig Dörfern und Städten der Region.

Der PURPLE PATH folgt den Motti „Alles kommt vom Berge her“ und „Mit den Händen denken“. In ihrem Zentrum stehen die „Maker“ (Macher) der Region. Der PURPLE PATH steht für Gemeinsamkeit in guter Nachbarschaft, kulturelle Erneuerung aus Respekt gegenüber der Tradition, ökologische und soziale Nachhaltigkeit. Und er steht für eine tolerante Kultur, die Sachsen und Deutschland, Europa und die Welt von Herzen willkommen heißt.

Ehrenfriedersdorf beteiligt sich am Projekt Purple Path, wie auch zahlreiche andere Gemeinden und Städte aus dem Erzgebirge. Unsere Stadt hat viele Traditionen, wunderbare Geschichten, berühmte kunstschaffende Bürger…. So können wir im besten Fall die positiven Effekte, welche Chemnitz durch den Titel erlangt, auch ins Erzgebirge – und in unsere Stadt bringen.

Gern möchten wir die zu diesem Thema geplante Bürgerversammlung für Dienstag, den 2. November 2021 ab 18:30 Uhr vorab ankündigen. Der Ort für die Versammlung wird in der Oktoberausgabe der „Bergstadt-Nachrichten“ bekannt gegeben.

Bildquelle: mdr.de

Das Bauamt informiert:

Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) informiert:

Radonmesspflicht an Arbeitsplätzen – Erinnerung zum Start der Messungen

Unsere Gemeinde wurde zum 31. Dezember 2020 per Allgemeinverfügung als sogenanntes Radonvorsorgegebiet festgelegt (SächsABl. S. 1362). Damit sind Pflichten mit verbindlichen Fristen verbunden. Diese richten sich insbesondere an alle Arbeitsplatzverantwortlichen, welche in unserer Gemeinde Arbeitsplätze in Kellern und Erdgeschossen haben. Gemäß § 127 Abs. 1 Strahlenschutzgesetz (StrlSchG) ist an diesen Arbeitsplätzen die Radon-222-Aktivitätskonzentration zu messen.
Da die Messungen über ein Jahr zu erfolgen haben, endet am 30. Juni 2021 die vom Gesetzgeber festgelegte Frist, bis zu welcher die verpflichtenden Radonmessungen spätestens zu beginnen sind. Diese Frist ist verbindlich und kann bei Nichteinhaltung als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Daher sollten noch nicht veranlasste Messungen schnellstens starten. Radonmessungen müssen nicht kompliziert und teuer sein.

Die Messungen können ohne besondere Sach- oder Fachkunde selbstständig geplant und ausgeführt werden. Dabei ist ein wichtiger Punkt zu beachten.
Zur Messung sind Messgeräte von einer vom Bundesamt für Strahlenschutz anerkannten Stelle nach § 155 StrlSchV einzusetzen. Eine Liste der bislang anerkannten Stellen ist einzusehen unter **https://www.bfs.de/DE/themen/ion/service/radonmessung/anerkennung/anerkennung.html#anbieter.**
In der Regel erfolgt die Messung mit passiven Messgeräten. Die Kosten für eine Messung inklusive Auswertung belaufen sich auf einen niedrigen zweistelligen Betrag. Man bestellt die erforderliche Anzahl an Messgeräten bei einem in der o. g. Liste aufgeführten Anbieter. Die Versendung erfolgt über den Postweg. Mit der Entnahme der Messgeräte aus der radondichten Verpackung sind die Geräte sofort messbereit und müssen nur noch gemäß der betriebsinternen Planung ausgelegt werden. Die Messgeräte verbleiben für 12 Monate am Aufstellort. Nach Ablauf der Messzeit werden sie an die anerkannte Stelle zurückgesendet. Diese nimmt die Auswertung vor und versendet an den Auftraggeber ein entsprechendes Ergebnisprotokoll.

Bei Fragen zur Durchführung der Radonmessung und zu möglichen Schutzmaßnahmen kann Ihnen die sächsische Radonberatungsstelle weiterhelfen **https://www.bful.sachsen.de/radonberatungsstelle.html**
Ansprechpartner bezüglich des Vorgehens zur Umsetzung der gesetzlichen Pflichten einschließlich der Fristen ist das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. **https://www.strahlenschutz.sachsen.de/radon-an-arbeitsplaetzen-in-innenraeumen-30730.html**

Weitere Informationen zum Thema Radonschutz finden Sie unter **www.radon.sachsen.de**.

Abb. 7: Kernspurdetektor zur Registrierung von Radon über Zeiträume bis zu einem Jahr [13]

Hinweis zu Verkehrsraumeinschränkungen

Örtliche Verkehrsraumeinschränkungen können auf der Internetseite www.stadt-ehrenfriedersdorf.de und auf unserer Facebook-Seite ständig eingesehen werden. Die Angaben werden regelmäßig aktualisiert.
Derzeit treten Verkehrsraumeinschränkungen im Bereich der B95 auf.

- *aktuell Vollsperrung im Bereich Tankstelle bis Abzweig Herold*
- *geänderte Verkehrsführung Nähe Stadtkern, Richtung Chemnitz nur bis Tankstelle frei – Durchfahrt auf B 95 möglich, Richtung Annaberg Umleitung über Feldstraße, Schillerstraße, Greifensteinstraße, B95*
- *bis 30.09.2021 Verkehrsraumeinschränkungen Gewerbepark Panther, betroffene Straßen tw. Max-Wenzel-Straße, Kastanienstraße, Kurze Straße*

MOBIL in Ehrenfriedersdorf

Modellprojekt SHIQ – Shuttle im Quartier

Aktuelle Informationen zum Projekt SHIQ – Ende August wurden bereits die ersten Schilder für die Haltepunkte des künftigen Ehrenfriedersdorfer Shuttles angebracht.

v. l. n .r. Projektkoordinator Sven Eisenhauer und Geschäftsführer der Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“, Herr Uhlig

Der Bauhof informiert

Führungswechsel im Bauhof

Foto: E. Hähnel; li. Arndt Piskazeck, re. Uwe Freye

Mit seiner Weitsicht, fachlichen Kompetenz und der nötigen Ruhe hat Uwe Freye in den letzten 38 Jahren das Stadtbild als Leiter des städtischen Bauhofes mitgeprägt. Jetzt wurde er in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Seit dem 1. August 2021 hat Arndt Piskazeck seine Nachfolge angetreten. Wir wünschen Arndt Piskazeck viel Erfolg und immer ein gutes Händchen bei der Erfüllung seiner neuen Aufgaben.

Enrico Hähnel

Gewerbenachrichten

Am 1. August 2021 feierte das Unternehmen Grundstücks- und Gebäudepflege Ingo Melzer sein ***20-jähriges Jubiläum***

Freudige Ereignisse

Am 07.07.2021 erblickte Hanna König mit 50 cm und 3.870 Gramm das Licht der Welt. Die stolzen Eltern Annemarie Piehler und Andy König bedanken sich herzlich für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke.

Die Eltern stellten uns das Foto mit einer Veröffentlichungsgenehmigung freundlicherweise zur Verfügung.
Besten Dank.

Kommunales

Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet
am Donnerstag, dem 02.09.2021
in der Zeit von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.

Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos. Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine vergebe. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111.

Zur Klärung von Problemen, beispielsweise im nachbarschaftlichen Bereich, biete ich Ihnen auch Termine außerhalb meiner Sprechzeiten an. Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin. Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre
Carola Ullmann

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten Stichtag: 31.07.2021

Geburten:	4 Erdenbürger
Todesfälle:	8 Bürger
Zuzüge:	23 Bürger
Wegzüge:	17 Bürger
Einwohner insgesamt:	4.592
davon	2.204 männlich
	2.388 weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung
Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
01., 15. und 29.09.21
Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf
Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Freitag - gerade Kalenderwoche
10. und 24.09.21
Sondertour
Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes

Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Freitag Großwohnanlagen - wöchentlich
Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
01., 15. und 29.09.21
Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche
02., 16. und 30.09.21
Großwohnanlagen

Dienstag - gerade Kalenderwoche
07. und 21.09.21
Großwohnanlagen

Braune Tonne (Bioabfall)

September - wöchentlich Freitag - ungerade Kalenderwoche

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

Montag, 20.09.21
Papier Gebiet I
Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 21.09.21
Papier Gebiet II
Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

Freitag, 10.09.21
Papier - Sondertour
Am Barthgrund 28 und 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18 und 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig
Dienstag - gerade Kalenderwoche
Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,60 EUR/ Stück
Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64
dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr
und in der Stadtverwaltung, Markt 1
Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,

Herolder Straße 18

Montag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen
Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt
Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6
Tel.: 03735 608 5317
E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Schadstoffsammlung im September

Donnerstag, 23. Sept. 2021
10:00 – 10:45 Uhr
A.-Damaschke-Str., Parkplatz

Donnerstag, 23. Sept. 2021
11:00 – 12:00 Uhr
Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64 (Hinterhof)

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**
Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.
In lebensbedrohlichen Fällen: **N O T R U F 1 1 2**

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online: http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/a/list

04. – 05.09.21
Dipl.-Stom. Lutz Zimmermann
Adam-Ries-Str. 2, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 22453

11. – 12.09.21
Miroslav Dimitrov
Buchholzer Str. 14, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 23490

18. – 19.09.21
Dipl.-Stom. Armin Melzer
Hohle Gasse 4, 09481 Elterlein
Tel. 037349 7470

25. – 26.09.21
Dipl.-Stom. Heike Müller
Große Kirchgasse 6, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 42105

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:
Samstag von 09:00 – 11:00 Uhr
Sonntag und Feiertag von 09:00 – 11:00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

30.08. – 05.09.21
TA Denny Beck
Großtiere
Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau Tel. 0173 9173384

06. – 12.09.21
kein Bereitschaftsdienst

13. – 19.09.21
TÄ Susann Zieboll
Kleintiere
Markt 17, 09427 Ehrenfriedersdorf Tel. 037341 574380

20. – 26.09.21
TA Alexander Armbrecht
Markt 2, 09487 Schlettau
Großtiere: Tel. 0162 3280467
Kleintiere: Tel. 0162 9182739

27.09. – 03.10.21
Frau Dr. Sandy Schulz
Kleintiere und Pferde
Am Gründel 23, 09423 Gelenau Tel. 0174 3160020

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder
von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
vom Festnetz: 0137 88822833
oder www.aponet.de

01.09.21
Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003
02.09.21
Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310
03. – 04.09.21
Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmische Straße 15/17
Tel. 03733 676834
05.09.21
Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309
06.09.21
Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062
07.09.21
Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178
08.09.21
Greifenstein-Apotheke Thum, Chemnitzer Straße 10
Tel. 037297 2283
09.09.21
Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070
10. – 16.09.21
Annen-Apotheke Annaberg, Barbara-Uthmann-Ring 157/158
Tel. 03733 52779
17.09.21
Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2
Tel. 037347 1214
18.09.21
Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003
19.09.21
Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310
20.09.21
Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203
21.09.21
Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmische Straße 15/17
Tel. 03733 676834
22.09.21
Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309
23.09.21
Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062
24.09.21
Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178
25.09.21
Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7
Tel. 037346 1266
26.09.21
Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070
27.09.21
Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062
28.09.21
Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003
29.09.21
Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310
30.09.21
Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

Störungsrufnummer (kostenfrei)
Montag bis Sonntag: 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr
MITNETZ STROM
Tel. 0800 2 30 50 70
Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden.
Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zum Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Niklas an jedem Sonntag und an allen kirchlichen Feiertagen um 10:00 Uhr. Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.
Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was aller zwei Monate -,40 Euro kostet, ausgetragen wird und im Pfarramt bestellt werden kann.
Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de

Die Ev.-meth. Kirche

Chemnitzer Straße 29, lädt herzlich ein:

Gottesdienste:
Sonntag, 5. September 10:00 Uhr Einführungsgottesdienst von Pastor Michael Wetzel in Herold
Sonntag, 12. September: 10:00 Uhr Gottesdienst in Herold
Sonntag, 19. und 26. September: 9:00 Uhr
Gottesdienst in Herold
Wochenveranstaltungen:
Dienstag, 28. September „Kommt...18:18 Ehdorf“
um 18:18 Uhr
(ein Angebot der Suchtkrankenhilfe „Kommt...Crottendorf e.V.“ für Betroffene, Angehörige und Helfende in der **EmK Geyer)**

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:

14-tägig sonnabends von 10:00 bis 11:00 Uhr
am 11. und 25. September 2021
in der Wettinstraße 50a.
Jeder ist herzlich eingeladen.

weitere Informationen erhalten Sie unter
https://ehrenfriedersdorf.adventist.eu

Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde jeden Dienstag		19:30 Uhr
Frauenkreis	07.09.	19:00 Uhr
Bibelstunde	05. u. 19.09.	19:30 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Menschen, die mit ihrem liebevollen Lächeln nicht sparen, sind Mutmacher, Segnende und Hoffnungsträger. Sie machen die Welt um so viel reicher und bunter. Sei auch du so ein Mensch!
Doro Zachmann

HERZSTÜCK GEMEINDE

Herzstück e. V.

Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
www.herz-stueck.net

Gottesdienst am 12.09. ab 10:00 Uhr vor Ort und im Livestream
Gottesdienst am 18.09. ab 17:00 Uhr vor Ort und im Livestream

Kinderkirche - Gottesdienst für die ganze Familie am 25.09. ab 17:00 Uhr

Montags-Gebet 20:00 Uhr auf dem Sauberg
Online-Gebet (Zoom) immer mittwochs 20:30 Uhr
Alle Veranstaltungen finden auf dem Sauberg in Ehrenfriedersdorf statt.
Unter www.herz-stueck.net finden Sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie den Link für den Livestream.

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016
WWW.HILFETELEFON.DE

KITA / Schulen

Kindertagesstätte „Sonnenhügel“

Tel. 037341 45300

“Sommer, Sonne, Sonnenschein“… dies konnten wir leider nicht zum Anfang unserer Sommerferien singen, denn das Wetter meinte es nicht so gut mit uns. Aber davon ließen wir uns unsere gute Laune natürlich nicht nehmen. Unser diesjähriges Ferienprogramm hält wieder einige Überraschungen parat.

Wusstet ihr, dass man aus Sand wunderschöne und riesige Burgen und Landschaften bauen kann? Es tummelten sich sogar einige Dinos zwischen den Lavaströmen und Wasserbächen herum. Und unser grauer Asphalt der Straße wurde fantasievoll mit Kreide bemalt. Die vielen Regenbogenfarben leuchteten hell. Fast so hell wie die glitzernden und hübschen Edelsteine, die wir auf indianischen Spuren am Tipi Brünlos schürfen durften. Am Lagerfeuer grillten wir anschließend unser Fleisch, das mit Pfeil und Bogen eigenhändig geschossen wurde.

Nein, natürlich nicht! War nur leckere Fleischwurst mit Brot. Das war ein wirklich schöner Tag.
Wie man Verletzungen durch Pfeil und Bogen am besten behandelt, zeigten uns zwei Damen beim Erste-Hilfe-Kurs. So manches Pflaster wurde geklebt, und einige Eltern waren beim Abholen sicher auch erschrocken, über den Anblick ihres Kindes.

Dieses Jahr haben wir zusammen mit dem KJV Ehrenfriedersdorf einige Aktionen geplant. Sportlich und spielerisch ging es da bei uns zu. Wir übten unser Geschick bei Sackhüpfen, Eierlauf, Ringe werfen und Co. Am Ende gab es sogar eine große Siegerehrung für die besten Sportler. Klasse!
Habt ihr vielleicht alte Bettlaken und wisst nicht was ihr daraus machen sollt? Dann gibt es jetzt die Idee! Ein „Mensch-Ärger-Dich-Nicht“-Spielbrett kann man daraus zaubern. Glaubt ihr nicht? Dann fragt bei uns nach!

Dass eine Kuh eine riesige glitschige Zunge hat, erfuhren einige Kinder beim Selbsttest auf dem Rößlerhof in Burkhardtsdorf. Das war sicher auch ein wenig lustig. Da wird der selbstthergestellte Käse, der am Ende des Jahres abgeholt werden kann, bei diesen Erinnerungen noch besser schmecken. Aber an einigen Tagen hatte der liebe Wettergott doch noch Gnade mit uns und wir konnten das spannende Theaterstück „Herr der Diebe“ bei strahlendem Sonnenschein auf den Greifensteinen verfolgen. Ein ganz tolles Stück!

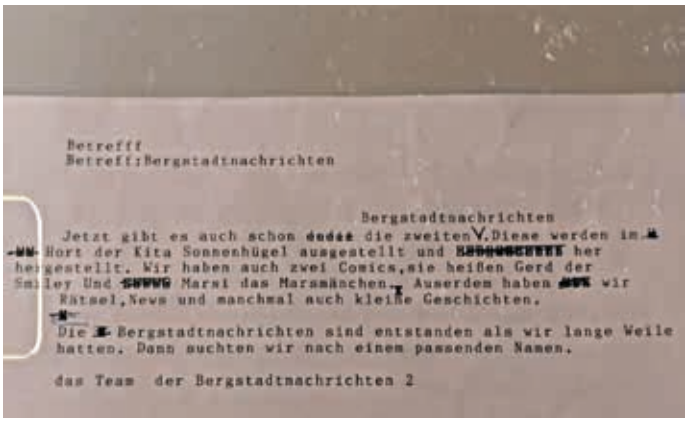
Und JAAAA.....einmal konnten wir sogar im Schwimmbad unsere Körper unter Wasser halten. Ach war das mal toll.....bei „Sommer, Sonne, Sonnenschein.“ (Mary Schreiber)

„Abenteuer beginnen, wo Pläne enden.“
Und wobei kann man schon mehr Abenteuer erleben als auf Reisen.
Besonders bei diesen…

„Die Reise ins Märchenland“, so heißt das Theaterstück, welches die Schmetterlinge und die Bären im vergangenen Monat einstudiert haben.
Dieses Stück handelt von zwei Kindern, die mit dem Bus ins Märchenland reisen wollen und dabei unterschiedlichen Leuten, wie Frau Gutgelaunt, dem kleinen Schreihals oder dem Hauptmann Ramtamtam begegnen. Als sie an zwei Tore gelangten und sich eines dieser Tore mit dem Zauberspruch „Sesam öffne dich“ öffnet, gelangten sie ins Land der Märchen. Dort treffen sie auf König Drosselbart und Dornröschen. Die Schmetterlinge und die Bärenbande führten dieses Stück mit Gesang und künstlerischen Einlagen vor den Kindern des Kindergartens und der Krippe mit viel Freude vor.
Sogar eine Open-Air-Veranstaltung gab es für die Eltern. Der Applaus war ihnen sicher. (Sylvia Uhlig)

Tja… Wenn jemand versteckte Talente hat, sollte man sie auch rauskitzeln. Oder rauskitzeln lassen. Manchmal reicht dazu nur eine Schreibmaschine und ein gekonnter Hinweis und die Geburtsstunde der „Bergstadtnachrichten 2“, live aus dem Hort, ist gekommen.
In der Redaktion: Samuel und Ferdinand

Beide sind sehr stolz auf ihren allerersten Artikel…



Betrefff
Betreff:Bergstadtnachrichten

Bergstadtnachrichten

Jetzt gibt es auch schon die zweiten. Diese werden im Hort der Kita Sonnenhügel ausgestellt und her hergestellt. Wir haben auch zwei Comics, sie heißen Gerd der Smiley Und Marxi das Maramänchen. Auserdem haben wir Rätsel, News und manchmal auch kleine Geschichten.

Die Bergstadtnachrichten sind entstanden als wir lange Weile hatten. Dann suchten wir nach einem passenden Namen.

das Team der Bergstadtnachrichten 2

Aus urheberrechtlichen Gründen wurde der Artikel nicht zensiert

Und wer weiß, vielleicht schreiben sie ja schon bald ihre eigene Ferienstory…

Die Autoren aus dem „Sonnenhügel“

Familienfest-Vereinsfest

Am 24.07.21 entstand auf unserem Gelände
familienfreundliches Ambiente.
Im Waldgrundstück wuchs der prächtige Zuckertütenbaum,
für die Vorschüler ein Traum.
Gegrilltes fand man auf dem Tische,
zum Renner wurde auch die syrische Küche.
Viel zu schnell ging das Fest zu Ende,
wir bedanken uns für die fleißigen Hände.

Auftritt

Dalin

So fanden unsere 3 bis 6-jährigen Kinder das Fest bei strahlendem Sonnenschein:

Vanellope: „Ich habe mich gefreut, dass mein Bruder mit in der Kita war und ich Emma mit der Wasserspritze vollgespritzt habe.“
Charlotte: „Ich habe mich gefreut, dass uns Danyel (ehemaliger FSJler) besucht hat. Mama hat gesagt ich muss noch einmal schlafen. Da war ich aufgeregt.“
Joel: „Ich durfte beim Auftritt auf meinem Schlagzeug spielen. Ich fand das Glücksrad schön und im Bergwerk habe ich gespielt.“

Leni: „Alle haben miteinander gespielt.“
Emma: „Ich fand schön, dass alle da waren, Oma, Opa auch.“
Rik: „Ich habe mit Joel viele Muffins gegessen und mit Wasser gespritzt.“
Swantje: „Alle haben gesungen, das war schön.“
Edith: „Meine Mama war mit da.“
Laila: „Ich bin geklettert und habe beim Auftritt gesungen. Mir hat das Feuer machen gefehlt.“
Louis: „Meine Oma und mein Opa war da. Bowling, Glücksrad und die Zuckertüten haben mir gefallen.“
Ben: „Ich habe lange mit Leo gespielt und Eis gegessen.“
Lara: „Ich habe mich gefreut, dass der Rico (Sportangebot) da war.“
Nehemia: „Ich bin zum Fest mit meinem Fahrrad gekommen.“
Arthur: „Meine Mama war mit da aber Karl hat gefehlt. Das war aber kein Problem.“
Cosima: „Mir hat das knusprige Fladenbrot geschmeckt.“
Marthe: „Schade, dass ich nicht früher zum Fest kommen konnte.“
Lotta: „Schön, dass Mama und Papa da waren.“
Luisa: „Ich habe eine Zaunslatte bemalt.“
Karl: „Ich war nicht da zum Fest, weil ich 4 Wochen frei hatte. Aber das war nicht so schlimm, weil ich zu Hause mit Wasser gespritzt habe.“

Die Oberschule „Schule des Friedens“ informiert

Tel. 037341 45100

„Geliebte Zukunft – aus Kindern machst du Astronauten, aus Trauben machst du Wein.
Du bist wie ein neuer Morgen, wie das erste Tageslicht, weil du der Ort für Träume bist – geliebte Zukunft".

Mit diesen Textzeilen von den „Prinzen“ wurde am 16.07.21 die diesjährige Abschlussfeier unserer Oberschule im Volkshaus Thum eröffnet.
Vor und nach der traditionellen Zeugnisübergabe wurde der Festabend durch musikalische Beiträge von Musiklehrer Reuther und Sebastian Wetzel angemessen ausgeschmückt, sodass alle Abschlussschüler nicht nur durch das Lehrerteam, sondern auch durch ihre Eltern, Familie und Freunde gebührend geehrt, gefeiert und verabschiedet werden konnten.

Durch den Schulverein Ehrenfriedersdorf wurden Aaron Göthel, Neo Haustein, Dina Haase, Jonny Erdtling und Emma Heinitz ausgezeichnet.
Emma erreichte mit einem Gesamtdurchschnitt von 1,5 den besten Realschulabschluss. Ihr Fleiß und Engagement haben sich über die Jahre ausgezahlt.
Es war kein einfaches Schuljahr. Umso stolzer konnten alle sein, nun endlich ihr Abschlusszeugnis zu erhalten, aus der Schule „entlassen“ zu werden, um in Zukunft neue Wege einzuschlagen.

Das gesamte Team der OS Ehrenfriedersdorf bedankt sich bei den Abschlussklassen und wünscht allen eine gute Reise auf dem neuen Weg, den man Zukunft nennt!

(Fotos: Oberschule Ehrenfriedersdorf)

Neo erhält durch seine Klassenlehrerin die Auszeichnung „Bester Hauptschüler"

Bester Realschulabschluss: Glückwunsch an Emma

Auszeichnungen durch den Förderverein an leistungsstarke Schüler

Vereinsnachrichten

SCHWACH+STARK e. V.

Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links
Telefon 037341-492596
Internet: www.sus-ev.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: dienstags, 14:00 – 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Seniorengeburtstage können aufgrund der coronabedingten Situation derzeit nicht durchgeführt werden.

Ambulanter Hospizdienst Greifenstein e.V.
und Ambulanter Kinderhospiz

Sie finden uns in der Chemnitzer Straße 64, in der ersten Etage links. Sie können telefonisch einen Termin vereinbaren.

Ansprechpartner Herr Steiger und Herr Beyer
Tel. 0151 58 61 20 22, Tel. 0174 95 38 804 (Kinderhospiz)

E-Mail: kontakt@hospizdienst-greifenstein.de
Internet: www.hospizdienst-greifenstein.de

Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.

im Gebäude der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Straße 64, 09427 Ehrenfriedersdorf,
1. Stock, Räume Verein „SCHWACH+STARK e. V.“.

Ab sofort: **Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung**
Bitte rufen Sie uns an: 037341-489926
Wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin.
Hinweis: Für uns sind Termine donnerstags besonders gut einzuordnen.

Eva und Holger Beyer

Weitere Informationen unter: http://vbad.de (Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e. V.)
http://demenznetzwerk-erzgebirgskreis.de

Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Einladung
Der Erzgebirgszweigverein möchte alle Mitglieder und interessierte Bürger ganz herzlich zum Vortrag von Siegfried Seidl über den Ehrndorfer-Geschichten-Weg, für Freitag, den 24. September um 18:00 Uhr in die Saubergklause einladen.
Der Vortrag beginnt ca. 19:00 Uhr.

Glück auf
Der Vorstand

Aus dr Schul geplaudert
Beim Assn wird net geredt! (1979)

Es is schu etliche Gahr har. Ne gunge Fraa, die grod erst noch Ehrndorf in su e neugebautes Häusl mit ihrer Familie gezugn is, wollt gern wieder Gald verdiene. Von Beruf har hot se gelarnt mit Kinner ümzegiehe, un se konnt ihr Glück kaum fassn, dass se sogar ganz in ihrer Nähe bei dar Schul im Hort afange konnt. Nu ihr ward’s salber noch wissen, wie dos su war, – noch dr Schule ging de Kinner in dan Hort, dort wur zsamm gegassen, Schularb gemacht, gespielt und de Schulanfänger hob sugar dort e bissl geschlofen. Als Neie sollt se in dr erschtn Woch überoll mol neischnuppern, sich ümguckn un alles kennelernen. Bei darer Gelegnhet war se mol in dar Gruppe von ener älteren Kollegin, die schu etliche Gahr dorbei wor. Die wollt nu dar Gungn zeign, wie se ihre Kinner erzugn hat, wie die folgtn, sich benamme könn. Dr Hortnerin ihr Stackenpfar warn de Tischsitten. „Beim Essen spricht man nicht!“ dos war zum Beispiel immer ihr Red. An dan Tog gob’s Eintopp. Alle Kinner soßn beim Assn. Jedr hot vür sich ne Schüssl stieh. De Kinner löffelten schu tüchtig, dä aah Schul macht hungrig. Frau W. ihr Löffl war aah schu eigeschöppt, doch of halber Höh verhält se, guckt noch mol ümering, ob aah alles schie klappt. Do zeigt dos klaane Madl, wos nabn ihr soß, ze ihr un wollt wos sogn. Do häret mer bluß: „Pst!“ De Mad ließ net locker un versucht’s noch zweemol. Aber immer wieder: „Pst!“ Nu aber viel brummiger. Ganz enttäuscht, mer ka sogn – erschüttert, dreht sich die Kleene wag, nimmt’n Kopp noch untn, hult tief Luft un redt fer sich hie, ober laut: „Do frisste die Flieg abn miet!“

M. Knauth

Ehrenfriedersdorfer Klöppelverein e. V.

Erwachsene:
Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs ab 18:00 Uhr (außer an Feiertagen)
Kinder:
Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
(außer in den Sommerferien)

Der Vorstand

Schnitz- und Krippenverein e. V.

Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit der Besichtigung der ständigen Ausstellung im Haus des Gastes sowie den Mitgliedern bei ihrer Arbeit und Hobby zuzuschauen. Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Glück auf!
Der Vorstand und alle Mitglieder

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

Liebe Bergschwestern und -brüder, werte Bergstädter,

die Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V. kann auf vier Veranstaltungen seit dem Redaktionsschluss der „Bergstadt-Nachrichten“ August zurückblicken.

Ein Höhepunkt für die Bergleute im Sommer ist traditionell der am 22.07. – dem Tag Maria Magdalena – sattfindende Bergstreittag in Schneeberg. Die Bergparade von Neustädtel nach Schneeberg war für viele Beteiligten der erste größere Aufzug seit Oktober 2020 und damit seit gut acht Monaten. 60 Bergmusiker und rund 350 Habitträger verschiedener Brüderschaften zogen, nachdem die Veranstaltung 2020 ausgefallen war, endlich wieder mit Marschmusik vor zahlreichen Schaulustigen durch die Straßen. Nur der anschließende gemeinsame Gottesdienst in der St. Wolfgangkirche und das Abschlusskonzert auf dem Markt fielen pandemiebedingt aus.

Am 25.07. beteiligte sich eine Delegation am Berggottesdienst in Frohnau. Hier feiert die Bergknapp- und Brüderschaft Frohnau an der Schreckenbergruine einen Gottesdienst, an dem jedes Jahr auch die Abordnungen befreundeter Brüderschaften aus der Umgebung teilnehmen.

Bei angenehmen Temperaturen folgte am 6. August der „harte Kern“ unseres Vereins der Einladung zum Grillabend auf den Sauberg. Viele Mitglieder hatten leckere Salate und andere Beilagen zubereitet. Dafür ein herzliches Dankeschön, das natürlich auch den 2 Grillmeistern Bernd Fröhlich und Dominik Böhme für ihre Arbeit am Rost gilt.

Unser 663. Hauptquartal konnte am Samstag, dem 28.08. – nach Redaktionsschluss – endlich nachgeholt werden. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Totenehrung am Oswald-Barthel-Denkmal, der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden sowie die Ehrung unserer langjährigen Vereinsmitglieder.

Glück auf,
Sebastian Auxel

Gartenverein „Am Greifenstein“ e. V.

Dank gilt den fleißigen Gartenfreunden

Im Gartenverein „Am Greifenstein“ e. V. werden nicht nur die eigenen Gärten gepflegt. Es wird sich auch um zahlreiche gemeinnützige Probleme gekümmert.
Generell trifft auf einen Verein zu, dass sich Menschen zusammenfinden, die auf irgend einem gesellschaftlichen Gebiet zweckorientiert ein gemeinsames Ziel verfolgen. Auf jeden Fall ist das im Gartenverein nicht anders als in anderen Vereinen. Nicht jeder Gartenfreund beteiligt sich allerdings, entweder aus gesundheitlichen oder anderen Gründen, an schwereren körperlichen gemeinnützigen Arbeiten des Vereins.
Einige jedoch gehören im Gartenverein zu den Aktivposten, zu denen, die immer da und bereit sind, Aufgaben zu erledigen, die dem gesamten Verein nützen, die auf verschiedenen Gebieten das Vereinsleben erst ermöglichen und sichern.

In diesem kurzen Bericht sollen Gartenfreunde erwähnt und deren gemeinnützige Leistungen bei der Realisierung eines für den Verein wichtigen Investitionsobjektes vorgestellt werden. Es handelt sich um die älteste und erneuerungsbedürftige Wasserleitung der gesamten Gartenanlage. Wasser ist trotz aller gebotenen Sparmaßnahmen auch in der Gartenanlage des Vereins lebensnotwendig und wie alle wissen, das wichtigste Lebensmittel. Jeder Gartenfreund, der seinen Garten aktiv bewirtschaftet weiß, dass ohne Wasser vor allem in den Sommermonaten nahezu nichts geht.
Gemeint sind nicht vordergründig die zu füllenden Swimmingpools oder das Gießen der Gärten mit Trinkwasser aus dem Schlauch, sondern die persönliche Reinigung nach Gartenarbeiten, das Kaffeekochen, das Abwaschen des Geschirrs etc. Das Trinkwasser muss, gleich wofür es verwendet wird, dennoch die hohen, unsere Gesundheit schützenden, Hygienestandards erfüllen.
Deshalb mussten in der stadtauswärts links gelegenen Abteilung C der Gartenanlage am Triftweg die maroden Wasserleitungen erneuert werden. Es waren Rohre defekt, die quasi zu enormen Wasserverlusten und letztlich zu erhöhten Kosten für alle Vereinsmitglieder führten.
Der Vereinsvorstand entschloss sich trotz der anstehenden schwierigen und komplizierten Maßnahme nach längerer intensiver Vorbereitung, die Leitungen in der gesamten Abt. C zu erneuern. Eine Herkulesaufgabe musste bewältigt werden. Letzlich gelang das Unterfangen, weil an der Spitze der Aktion vor allem die rührige Vorsitzende Susanne Voigt und der „Mann für alle komplizierten Fälle“ Swen Grämer standen. Um sie scharten sich in der Bauphase zahlreiche Gartenfreunde, hoben die Gräben sowohl mit Muskelkraft als auch Kleinbagger aus, wechselten die maroden Leitungen, verlegten das neue Plasterohr und füllten die Gräben wieder manuell zu. Die Maßnahme konnte nur erfolgreich bewältigt werden, weil sie etwa ein Jahr akribisch vorbereitet wurde.
So musste z. B. ein Lageplan für das Leitungsnetz erstellt, Materialbestellungen ausgelöst und vor allem auch ein Kostenvoranschlag erstellt werden. Der Vorstand, allen voran die beiden oben genannten Susanne V. und Swen G. hatten ein riesiges Pensum zu bewältigen und erledigten es mit Bravour. Es waren Container zu bestellen, damit der zum größten Teil manuell oder auch teilweise mit einem Kleinbagger angefallene Erdaushub abtransportiert werden konnte. Es musste Sand für das Einbetten der Leitungen bestellt werden. Der Sand wurde aufgrund der schmalen Wege unter recht erschwerten Bedingun-

gen teilweise mit Eimern zu den Gräben getragen und verteilt werden.
Baumaschinen, wie z. B. der Bagger, wurden bei Firmen geliehen, angeliefert, abgeholt und von Fachpersonal (Gartenfreunde) bedient. Damit wurden erhebliche Kosten gespart.
Die Arbeitseinsätze wurden organisiert, die Verpflegung der an den Gräben arbeitenden Freunde wurde durch ältere Vereinsmitglieder abgesichert.
Rundum war die Maßnahme ein toller organisatorischer und bauseitig ein voller Erfolg. Erfolgreich und möglich war diese Aktion nur deshalb, weil einerseits eine straffe Vorbereitung und Organisation vor als auch in der Realisierungsphase zum Tagesgeschäft gehörte und viele Gartenfreunde dabei waren. Ihnen allen gebührt ein großes Dankeschön.
Nicht versäumt werden soll es auch, ein Dankeschön an die Stadtverwaltung bzw. die Stadträte zu übermitteln, da der Gartenverein die Zustimmung erhielt auf städtischem Grund und Boden teilweise die Verlegung der Rohre und Leitungen durchzuführen.
Auch der Firma Kermer soll gedankt werden. Fachpersonal dieser Firma gewährte umfangreiche Unterstützung bei der fach- und sachgerechten Verlegung und Prüfung der PE-Rohre.
Dass bei dieser Gelegenheit auch noch Elektrokabel in die Gräben gelegt wurden, da das alte Kabel ebenfalls schon Mängel aufwies, sei nebenbei ebenfalls erwähnt.

Günter Winkler (in Zusammenarbeit mit R.Hähnel)

Wenn der Graben doch erst fertig wäre (Foto: G.W./R.H.)

Verdiente Pause in trauter und fleißiger Runde (Foto: G.W./R.H.)

Bagger und Muskelkraft vereint (Foto: G.W./R.H.)
Mit Eimern muss der Sand vom Zugang Triftweg zu und in die Gräben geschafft bzw.gefüllt werden (Foto: G.W./R.H.)

Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik
Endlich geschafft!

Inzwischen gehen die Sommerferientage zur Neige und die Herbstwettkämpfe werfen schon ihre Schatten voraus. Vor Ferienbeginn standen allerdings noch hochkarätige Wettkämpfe an, über deren Ergebnisse wir hier gern berichten wollen.

Was **Marie Stopp (W14)** bei ihren 800-m-Läufen nicht gelungen war, sollte sich bei den **Mitteldeutschen Meisterschaften der U16** am 17.07.2021 in Haldensleben erfüllen. Hierfür hatte sich Marie neben dem Hochsprung auch über die 2.000 m qualifiziert. Die Laufstrecke hatte sie zuletzt in 7:36 min zurückgelegt. Um die zweite Norm für die DM Block zu erfüllen, war allerdings eine Zeit von unter 7:20 min gefordert. Beherzt ging Marie an den Start, folgte in den ersten Runden auch der schnellen Läuferin und späteren Siegerin aus Thüringen und konnte sich so im Ziel nicht nur über den 2. Platz freuen, sondern auch über die Zeit von 7:16,85 min und somit endlich auch über die Normerfüllung. Damit sollte Marie die erste Athletin unseres Vereines sein, die sich die Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft erkämpft hat.

Mit den 2.000 Metern in den Beinen folgte für Marie der Hochsprungwettbewerb. Die Einstiegshöhe von 1,40 m stellte für das zwölfköpfige Starterfeld allerdings schon eine echte Herausforderung dar und schnell verringerte sich die Zahl der mitspringenden Mädchen. Bei 1,50 m waren es noch acht Athletinnen und Marie überquerte von ihnen die Latte als Erste. Vier weitere Mädchen folgten und zu fünft versuchten sie sich an der nächsten Höhe von 1,55 m. Die sollten für Marie und für drei weitere Springerinnen an diesem Tag aber noch zu hoch sein, obwohl der Jubelschrei im dritten Versuch schon zu hören war, die Latte aber dann doch zu Boden fiel. Aufgrund der Fehlversuchsregelung belegte Marie am Ende gemeinsam mit einer Athletin aus Dresden den 3. Platz. Der Sieg ging dann mit 1,60 m ebenfalls an eine DSC-Springerin.

Für die **Landesmeisterschaften der U14** am 18.07.2021 in Dresden hatten sich zuvor in anderen Wettkämpfen **Marie Herrmann, Johanna Heß und Lena Sachse (alle W12)** teils für mehrere Disziplinen qualifiziert. An den Start gingen sie dann aber nur in jeweils einer Disziplin. Am Morgen stellte sich Maria dem Wettstreit mit der 2-kg-Kugel. Den anfangs guten Versuchen, bei denen sie ihre bisherige Weite deutlich auf 8,49 m verbesserte, konnte Maria dann aber nichts mehr zusetzen. Als Vierte von zehn Mädchen schaffte sie den Einzug in den Endkampf, wurde im fünften Versuch aber noch von einer Athletin überholt. Zufrieden über die Leistungssteigerung – und die sollte hier im Mittelpunkt stehen – wurde Maria als Fünftplatzierte bei der Siegerehrung der besten Sechs geehrt.
34 Athletinnen umfasste das Starterfeld, dem sich Johanna im Sprint über die 60 m Hürden stellte. Nach ihrem Malheur von Stollberg kam es für sie darauf an, angstfrei den Hindernisparcours zu bewältigen. Mit der Zeit von 10,35 s schaffte Johanna sogar den Einzug in das „kleine Finale“ und damit ihr selbst gestecktes Ziel. Als Siebente in diesem B-Finale ging Johanna dann als Gesamtfünfzehnte zufrieden vom Platz.

Lena Sachse (Foto: TTL)

Ein Trumpf unseres Vereines sollte in der letzten Disziplin an diesem Tag dann noch stechen. Im Ballwerfen wollte Lena ihrer Favoritenrolle gerecht werden, war sie mit den bisherigen Würfen von weit über 40 Meter dem Papier nach den anderen Mädchen doch deutlich überlegen. Die etwas andersartigen Wurfgeräte des Veranstalters und der böige Gegenwind im Stadion ließen allerdings nicht nur sie im gemeinsamen Wettbewerb mit den Jungen der M12 mit ihren Wurfweiten hadern. Ungefährdet holte sich Lena aber mit 43,78 m und mit über zweieinhalb Metern Vorsprung den Sieg und wurde als Landesmeisterin 2021 im Ballwerfen geehrt.

Unser Quartett der W12-Mädchen stellte sich am 24.07.2021 beim **Werfertag in Großolbersdorf** noch einmal den Herausforderungen beim Kugelstoßen und Speerwerfen. Allerdings waren unsere Mädchen dabei unter sich, nur beim Kugelstoßen war eine weitere Athletin vom LV90 Erzgebirge mit am Start.

v. l. n. r. Maria Herrmann, Lena Sachse, Johanna Heß und Selina Schilling (Foto: TTL)

Maria Herrmann war dabei unsere „erfahrenste“ Athletin mit der Kugel, wenn man bei ihren zwei vorangegangenen Wettkämpfen überhaupt davon reden kann. Sie musste sich aber der LV90-Athletin geschlagen geben, die mit Weiten von über 9 Metern nicht zu schlagen war. Marias 7,88 m bedeuteten für sie den 2. Platz, auch wenn sie mit der Weite nicht ganz zufrieden war. Denn zum Ende wurde es noch einmal eng und **Lena Sachse** kam im letzten Versuch ihres ersten Kugelstoßwettkampfes mit 7,68 m noch dicht heran. Sie belegte den 3. Platz vor **Selina Schilling** (6,18 m) und **Johanna Heß**. Letztere stieß die 2-Kilo-Kugel 5,69 m, freute sich aber trotzdem über ihre Weite. Dass sie gegen ihre Trainingskameraden keine Chancen hatte, war der Jüngsten und Kleinsten unter den vier Mädels klar. Sie konzentriert sich eben auf ihre eigenen Leistungen und weiß auch, diese einzuordnen.
Ebenso wie im Speerwerfen, bei dem Johanna mit 13,49 m den anderen nicht gefährlich werden konnte. Allerdings verbesserte sie ihre Weite gegenüber dem ersten Speerwurfwettkampf vom Mai in Leipzig deutlich. Selina versuchte sich zum ersten Mal mit dem Speer und konnte sich mit 17,16 m über den 3. Platz freuen.
Ein Zweikampf wie in Leipzig wollte sich diesmal zwischen Maria und Lena nicht entwickeln. Maria konnte sich zwar auf 22,65 m steigern, Lena machte aber von Beginn deutlich, dass sie im Wurf die Nase vorn hat. Am Ende stand Lena mit beachtenswerten 29,51m auf Platz 1 im Ergebnisprotokoll.

Konnten nun auch diese Vier die Sommerferien genießen, hieß es für **Marie Stopp**, sich auf den Saisonhöhepunkt vorzubereiten. Die **Block-Landesmeisterschaft** am 24.07.2021 in Mittweida sollte da noch als Generalprobe dienen. Allerdings verlor Marie durch den Sturz einer anderen Athletin neben ihr im Hürdenlauf wichtige Punkte und kam am Ende nicht über den 6. Platz hinaus. Die zwei folgenden Wochen nutzte Marie für weitere Trainingseinheiten, die Familienurlaubspläne wurden geändert und ihrer ersten Teilnahme an den **Deutschen Meisterschaften der Blockwettkämpfe** im bayerischen Markt Schwaben am 07./08.08.2021 stand nach der aufregenden Qualifizierung nichts mehr im Wege.
Dass dort für Marie die Trauben sehr hoch hängen würden, war angesichts der Meldeleistungen der anderen Athletinnen von vornherein klar. Als Neunte von zehn Starterinnen im Block Lauf der W14 war es für sie auch sicherlich wichtiger, die Atmosphäre eines solchen Wettkampfes zu genießen und Erfahrungen zu sammeln.

Marie konnte sich am Ende sogar über den 7. Platz mit 2.396 Punkten freuen, was ihren soliden Leistungen in allen Disziplinen – 80 m Hürde, Ballwerfen, 100 m, Weitsprung und 2.000-m-Lauf – zu verdanken war, bei denen sie nahe an ihre Bestleistungen herankam. **Herzlichen Glückwunsch dazu!** Nun endlich konnte auch Marie die Ferien und den Urlaub mit ihren Eltern genießen.

Inzwischen laufen die Vorbereitungen auf die Zeit nach den Sommerferien, die wieder interessante Wettkämpfe für alle Altersklassen bereithält. Drücken wir die Daumen, dass die allgemeine Lage dies auch erlaubt und wir gemeinsam unsere kleinen Athleten und Athletinnen im sportlichen Wettstreit erleben können.

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

FC Greifenstein 04

Saison 2021 / 2022 der Herren

1. Mannschaft

v.h.l. Trainer Torsten Schmidt, Co-Trainer Pascal Colditz, Julius Wagner, Vincent Klinger, Willie Galonska, Ronny Groß, Eric Kliem, Roy Nestler, Mannschaftsbetreuerin Mandy Deckert, Mannschaftsleiter und Präsident Uwe Rößler
v.v.l. Andy König, Tommy Nixdorf, Alois Horn, John Surowka, Florian Weißbach, Frank Pfab, Hans Welsch
Es fehlen: Maik Gerber, Marc Ihle, Josef Rebentisch

2. Mannschaft

v.h.l. Lucas Dockhorn, Maximilian Beuchel, Michael Lieberwirth, Sebastian Reuter, Simon Zschau, Dustin Weber, Oliver Schubert, Lucas Seliger, Marcel Lindner, Marcel Berger, Trainer Andreas Wittig
v.v.l. Silvio Wetzel, Andreas Baumgart, Sebastian Wetzel, John Surowka, Ritchie Schmidt, Tom Decker, Lucas Schulze

Liebe Mitbewohner und Mitbewohnerinnen unserer schönen Bergstadt Ehrenfriedersdorf!

Ich möchte mich heute mal beschweren und aufregen. Es geht mir um mutwillige Zerstörungen, Ordnung und Sauberkeit.
Vieles in unserem Ort wurde neu hergerichtet. Es wurden neue Bänke aufgestellt und schöne Blumen gepflanzt. Danke an unseren Stadtgärtner und sein Team.
Schon im Mai wurden Randale auf dem Sauberg gesichtet und zur Anzeige gebracht. Eine neu aufgestellte Bank ist mutwillig angebrannt und schwer beschädigt worden. Das Gitter an der Scheidebank aufgebrochen. Die ehrenamtlichen Helfer der Berggrabebrüderschaft, die immer alles herrichten, neugestalten und bewahren, ärgern sich sehr über solche Unvernunft. (Fotos: B. Wicklein)

Ich kann mir schon gut vorstellen, sich an der Scheidebank zu treffen, außerhalb der Stadt, heimlich, erste Liebe - könnt ihr doch auch - aber helft bitte bitte mit, dass es schön bleibt und nicht abgesperrt werden muss.

Wenn ich jeden Morgen an der Kindertagesstätte „Sonnenhügel“ vorbeilaufe, fällt mir immer eine noch nicht reparierte Wandverkleidung auf. Diese wurde auch mutwillig beschädigt. Erst war es nur ein kleines Loch dann sind immer mehr Splitter dazu gekommen. Jetzt kann man schon das Dämmmaterial auszupfen.

Nach meinem Anruf beim Ordnungsamt wurde eine Behelfsreparatur durchgeführt. Auch diese wurde wieder beschädigt, abgerissen und beim Jugendclub abgelegt.

Wobei ich gleich beim nächsten Aufreger wäre. Die Buswartestelle vor dem Hort. Die sieht genau wieder so schlimm aus. Alles, was in einem Projekt der „Jugendstimme“ hergerichtet wurde, ist wieder zerstört.

Eine weitere Nachricht von Vandalismus mit Diebstahl konnte kürzlich jeder im Internet lesen. Die von der Stadt mit viel Geld errichtete Pumptrack-Anlage auf dem Burgplatz, die von vielen Kindern und Jugendlichen genutzt wird, wurde auch beschädigt. Die kleine Werkzeugkiste ist aufgebrochen und das Werkzeug gestohlen. Auch hier wurde Anzeige erstattet.

Halten wir alle unsere Augen offen für mögliche Verursacher!

Erschreckend ist auch immer wieder die illegale Entsorgung von Müll. Beobachten kann ich das auch immer wieder mal an den Glas- und Kleidercontainern an der Greifensteinstraße.
Kleidersäcke, die nicht mehr in die Container passen, werden davor abgestellt. Andere öffnen diese Säcke und schauen nach. Dann bleibt alles liegen. Es regnet drauf.

Die Entsorgungsfirma hat mir mitgeteilt, dass solche nasse Bekleidung nicht genutzt werden kann. Also bitte: Wenn die Container voll sind, die Säcke wieder mitnehmen. (Ich höre die Leute schon lachen.)

Am Dienstag, dem 27.07.21, lagen schon wieder sechs volle Säcke vor den Containern. Es befand sich aber keine Kleidung drin, sondern Gaststättenmüll (benutzte Servietten, Pizzaschachteln, Zigarettenkippen usw.) Es wurden auch diese Säcke aufgerissen und der Inhalt drohte sich zu verbreiten. Der Bauhof musste alles entsorgen. Alles auf unsere Kosten.
Ein kleiner Anhaltspunkt zu den „Entsorgern“ konnte festgestellt werden. Diese Abfallsäcke hat nicht jeder!

Es wäre schon noch vieles mehr zu berichten aber konzentrieren wir uns auch auf das Schöne in unserer Stadt und helfen mit, die Störenfriede zu finden. Es ist unser aller Geld.

In Ehrenfriedersdorf gab es früher mal einen „Verschönerungsverein“. Könnten wir nicht auch einen gründen? Ich erwarte Eure Vorschläge!

Brigitte Wicklein

Historisches

Retten - Löschen - Bergen - Schützen

Neues und Aktuelles von der Feuerwehr unserer Stadt

Neues Fahrzeug an Wehr übergeben

Alles begann im Februar 2019, als man bei einem Werkstattaufenthalt unseres 22 Jahre alten Löschfahrzeuges feststellen musste, dass sich eine Reparatur nicht mehr lohnen würde.
Nach einer Krisensitzung mit den Verantwortlichen der Stadt wurde beschlossen, in ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF20) zu investieren, da dieses sowieso im nächsten Haushaltsplan eingestellt war. Jetzt fehlte nur noch die Zustimmung der Stadträte und eine kurzfristige Zusage zur Vergabe der Fördermittel für ein solches Fahrzeug vom Landkreis.
Nach der europaweiten Ausschreibung konnte im November 2019 schon der Auftrag an die Firma Rosenbauer gegeben werden.
Auslieferungsdatum für das HLF20 sollte dann der 23.12.2020 sein, doch zu dieser Zeit hat der Erzgebirger wahrlich besseres zu tun. Nach einigem Hin und Her einigte man sich darauf die Übergabe im Rosenbauer Werk in Luckenwalde am 18.12.2020 durchzuführen.
Wegen der Pandemie konnte die Übergabe nur an einem Tag mit 4 Kameraden stattfinden, was sonst an zwei Tagen mit 9 Kameraden gewesen wäre.
Dafür gab es einen wunderschönen Empfang bei der Ankunft am 18. Dezember 2020.

Fackelträger entlang der B95 bei der Ankunft am 18. Dezember 2020 (Foto: E. Hähnel)

Nach Corona-konformen intensiven Schulungen der Kameraden in der Folgezeit konnte das HLF 20 dann am 4. März 2021 in den Einsatzdienst bereit gemeldet werden.

Am 31. Juli 2021 konnte dann endlich die offizielle Fahrzeugübergabe an die Wehr gemacht und entsprechend gefeiert werden.
Nachdem unser Wehrleiter einen kleinen zeitlichen Rückblick auf die Fahrzeugbeschaffung gegeben hatte, kamen noch einige Wortmeldungen unserer Bürgermeisterin Frau Franzl und der eingeladenen Wehren.
In der Zwischenzeit bereiteten sich einige Kameraden auf die Präsentation des HLF 20 vor.
Wie man uns kennt, machen wir meist alles anders als die anderen. So haben wir uns etwas einfallen lassen um einige Ausrüstungsgegenstände den Anwesenden auf lustige Art und Weise zu präsentieren.

Präsentation des neuen HLF20 (Foto: B. Schottke)

Nach der Vorstellung hatten alle Gäste die Möglichkeit, sich das neue Fahrzeug in aller Ruhe genau anzusehen, bevor es zum gemütlichen Teil überging, mit Essen, Musik und einem Lagerfeuer.
Wir hoffen, dass das neue HLF 20 und die umfangreiche Technik die nächsten Jahre gute Dienste bei unseren Diensten und Einsätzen leistet.

So das soll es wieder von mir gewesen sein.

Bis bald, Euer Enrico

Fit for Fighting Fire

Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder auf den Weg gemacht, um im Rahmen des Benefizlaufes am 11. Juni 2021 Spenden für den Elternverein krebskranker Kinder Chemnitz e.V. zu sammeln. Wie im letzten Jahr mussten die Teilnehmer, auf Grund Corona, ihre Strecken selbst wählen. Wir entschieden uns, dieses Mal, mit Unterstützung unseres Kameraden Rigo und Jugendfeuerwehrmitglied Joyce, für eine Runde über 16 km. Diese führte uns erst Richtung Drebach dann über den Knochenweg in Herold zur Bastei und dann runter nach Thum. Von da aus führte unser Weg Richtung Greifensteine bis zum Rudolph-Stein den Albin-Langer-Weg hinab wieder zurück zu unserem Startpunkt.
Dafür belohnten uns unsere Sponsoren mit fast 3000 Euro.
Vielen Dank dafür an unsere Sponsoren Krandienst Gerlach, Vogel Arbeitsbühnen, Arbeitsbühnen-Dienstleistungen Sebastian Höcherl, Steuerkanzlei Wiesehütter und Orthopädietechnik Schabacher-Felber.

Enrico, Patrick, Joyce, Rigo auf der Strecke (Foto: E. Hähnel)

Aber wer uns kennt, weiß, dass wir uns mit solchen „Kurzstrecken“ nicht zufrieden geben.
So haben wir zusammen mit Erik Felber, einem unserer Sponsoren vom Benefizlauf, am 17. Juli 2021 beim 1. ERZ50 teilgenommen. Start des Marsches war die Skiarena am Fichtelberg und das Ziel auf dem Auersberg.
Die Strecke führte über 53 km durch die Montanregion im Grenzgebiet von Deutschland und Tschechien. Dabei mussten die ca. 400 Teilnehmer 1200 Hm überwinden, um ins Ziel zu kommen. Nach neuneinhalb Stunden liefen wir erschöpft aber glücklich, die Strecke ohne größere Blessuren geschafft zu haben, über die Ziellinie. Es ist eine schöne Strecke mit wunderbaren Blicken über das Erzgebirge und dessen Umland. Allerdings hatten wir nicht viel davon, denn wir konnten durch das schlechte Wetter nur ca. 100 Meter weit schauen.

Enrico, Erik und Patrick nach 53 km im Ziel auf dem Auersberg (Foto: ERZ50)

Euer Enrico Hähnel

Geschichte

Aus der Geschichte unserer Bergstadt

Die Entwicklung der Sportbewegung in Ehrenfriedersdorf nach dem 2. Weltkrieg
Skijöring in den Jahren von 1957 bis 1964

In den Jahren 1957 bis 1964 gab es ein Comeback (also auf Deutsch Wiederkehr) des traditionellen Skijörings. Diese attraktiven und spannenden Rennen mit Motorrädern und Menschen fast im Zentrum unserer kleinen Stadt lockten immer wieder zahlreiche Zuschauer aus Ehrenfriedersdorf und Umgebung an. Motorsportenthusiasten gehörten genauso zu den unzähligen Zuschauern entlang der Strecke, wie Wintersportler, sensationshungrige Sportfreunde und Bürger aller Alters-Gruppen.

Es waren bis zu 7000 Zuschauer vor Ort und spendeten den verwegenen Motorrad- und den im Schlepptau gezogenen Hintermännern, den Skifahrern an den Seilen, frenetischen Beifall. Man kann schon sagen, dass diese Skijöringveranstaltungen im wahrsten Sinne des Wortes sensationell und spektakulär über die Bühne gingen. Skijöringrennen fanden außer in Ehrenfriedersdorf auch in Geyer, Satzung, Seiffen und an bzw. in anderen Orten statt.

Ich kann mich noch heute an recht gefährliche Szenen auf unserem städtischen Rundkurs erinnern. Man musste diese Veranstaltungen einfach erlebt haben, um einschätzen zu können, dass von den Motorradpiloten (darunter waren weltweit bekannte MZ-Rennfahrer) als auch den „Hängern“ (meist versierte alpine Rennläufer) körperlich recht viel verlangt wurde.
Ich komme darauf später zurück.

Ich kenne die vor allem auf den geraden Streckenteilen gefahrenen Geschwindigkeiten nicht exakt, aber dreistellig waren sie bei den Spitzenduos an manchen Stellen bestimmt.

Man muss immer bei der Bewertung der Leistungen der Wettkampfteilnehmer bedenken, dass die Skifahrer bei den hohen Geschwindigkeiten, auf den vereisten bzw. spiegelglatten Geraden und gefährlichen Kurven an den Motorrädern mit ihren versierten, waghalsigen Motorradpiloten hingen und mittels Seilen gezogen wurden.
Um ein solches Rennen meistern zu können erforderte es nicht nur eine exzellente Beherrschung von Motorrädern und Ski, sondern setzte ein großes Vertrauen in den jeweiligen Partner voraus.

Veranstalter der Skijöringrennen in unserer Stadt waren der hiesige ADMV (Allgemeiner Deutscher Motorsport Verband) und die alpine Abteilung der Sektion Ski.

Die spannenden und beliebten Rennen fanden auf einem Kurs statt, zu dem die Thomas-Mann-Straße, sowie Teile der Greifenstein- und Schillerstraße gehörten. Die Dreieckstrecke, so wurde sie in Fachkreisen genannt, war 1,2 km lang. Der Start erfolgte stadtwärts in der Nähe der Einmündung der Pochwerk- und Goethestraße.

Besonders den Rennen mit den 350-ccm- und 500-ccm Maschinen fieberten die Zuschauer erwartungsvoll entgegen. Die Matadore des Tages enttäuschten die Zuschauer nicht und riskierten manchmal zu viel für den Sieg oder eine gute Platzierung. Einige von ihnen stürzten infolge des extremen Tempos auf den teilweise unberechenbar glatten Straßenabschnitten.

Die Ehrenfriedersdorfer Skijöringveranstaltungen waren zur damaligen Zeit sportliche Großveranstaltungen und überregional eine Hausnummer allererster Güte. Die Zuschauer und Journalisten konnten sich stets von einer perfekten Organisation überzeugen. Die bergstädtischen Organisatoren hatten aber auch bei manchen Veranstaltungen Probleme mit dem Schnee, blickten zum Himmel und erwarteten Neuschnee, da ohne bzw. zu wenig Schnee natürlich nichts ging.

Die anreisenden Zuschauer stellten schon kurz nach den Ortseingangsschildern an den Zufahrtsstraßen fest, dass eine besondere Atmosphäre in der Luft lag und Motorengeräusche weithin zu hören waren. Auf dem Marktplatz herrschte Hochbetrieb. Autos und Motorräder waren praktisch nicht mehr zu zählen. Bei keiner anderen Veranstaltung waren derartig viele „fahrbare Untersätze“ je zu sehen.

Zu Hunderten schwärmten die aus nah und fern angereisten schaulustigen Zuschauer aus und suchten sich in der Nähe einer der drei Hauptkurven, auf den langen Geraden oder am Start und Ziel einen Stehplatz und warteten auf die spannenden Rennen der Hauptmatadore des Tages, die verwegenen Motorradfahrer und ihre Hänger. Wer bei diesen Veranstaltungen nicht dabei war, hatte tatsächlich etwas verpasst. Die Rennen dauerten teilweise bis zu vier Stunden. Warme Kleidung war deshalb natürlich an solchen Tagen angesagt.

Erwähnen möchte ich, dass 1958 die Skijöringveranstaltung an den Greifensteinen ausgetragen wurde. Der Rundkurs verlief rund um die legendären Felsen. Die rasanten Rennen wurden mehrmals durchgeführt und wie im Stadtgebiet Ehrenfriedersdorfs von zahlreichen Zuschauern verfolgt.

Älteren Bürgern, vielleicht auch jüngeren Insidern des Skijörings, des Motorradrenn- und alpinen Winter- sportes sind die erfolgreichsten Motorradspezialisten und Hänger der damaligen Zeit in Begriff· Ich möchte im Nachgang aus jeder Zunft ein paar Namen nennen·

Edgar Barth aus Herold war DDR-Meister im Straßenrennsport und dominierte bei den Skijöringrennen in Ehrenfriedersdorf manchmal sogar in den beiden höheren, den 350-er und 500-er Klassen als Doppelsieger.

Das Duo Barth/Roscher war fast nicht zu schlagen. Die ärgsten Konkurrenten waren Kempe/Beyer aus Mittelsayda. Einmal gelang diesen beiden verwegenen Piloten fast der Sieg. Ein Sturz kurz vor dem Ziel verhinderte dies allerdings.

Hans Fischer aus Gelenau, ein verwegener Motorradgeländesportler und mehrfacher DDR-Meister seiner Zunft, dominierte zusammen mit seinem Hänger H. Rietschel das Renngeschehen stets maßgeblich mit.

Der bekannte Meister des Sportes im Straßenrennsport, Horst Fügner mit seinem Hänger Rolf Uhlig war in der 125-er Klasse nicht zu bezwingen. Das Gespann Fügner/Uhlig brillierte stets überzeugend und zeigte souveräne Rennen.

Zu den Besten der Skijöring-Zunft gehörten als Hänger an den Motorrädern die drei verwegenen „Rietschel-Bossen“ (so wurden sie genannt) aus Ehrenfriedersdorf, die Brüder Horst, Herbert und Heinz. Zahlreiche Siege und vordere Platzierungen erreichten sie im Verbund mit ihren Motorradpiloten in ihren aktiven Jahren.

Der erfolgreichste der drei Brüder war wohl Horst Rietschel. Er war zu Beginn seiner „Skijöring-Karriere“ Hänger bei Karl Lorenz (bekannt als Watt-Karl) aus Ehrenfriedersdorf, hing später an der Maschine von Hans Fischer, erzielte aber die besten Ergebnisse mit dem Karl-Marx-Städter Kurt Anders. Das Duo Anders/Rietschel wurde vielfacher Klassensieger und zweimaliger Bezirksmeister.

Ich kann mich auch noch an den Rundfunk- und Fernsehmoderator und damals recht bekannten Motorsportreporter Hubert Schmidt-Gigo oder Fred Gigo erinnern. Auch er kommentierte in Ehrenfriedersdorf einige Rennen. Allerdings kann ich mich nur noch recht oberflächlich an seine Mitwirkung erinnern.
Werner Schaarschmidt, Karl Lorenz, Gottfried Peter sind mir noch im Gedächtnis geblieben. Sie gehörten zu dem rührigen Organisatorenteam.

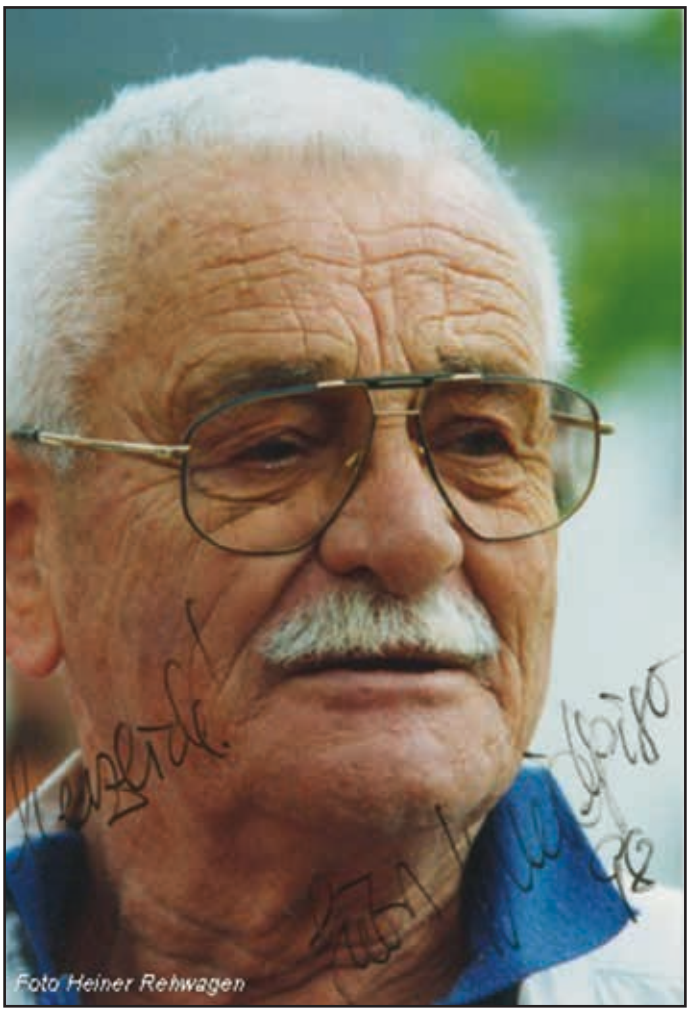
Kennen Sie, liebe Leser*Innen der Bergstadt-Nachrichten, noch andere in der damaligen Skijöring-Szene im organisatorischen Bereich tätig gewesene ADMV- und/oder Wintersportler?

Reiner Hähnel

Startaufstellung zu einem Lauf. Die wilde Jagd geht bald los.

Hans Fischer, ein brillanter waghalsiger Motorradfahrer

Seriensieger und Bezirksmeister Kurt Anders (Karl-Marx-Stadt) und Horst Rietschel (Ehrenfriedersdorf)



Radio-, Fernsehmoderator und Motorsportreporter Hubert Schmidt-Gigo (Fred Gigo)

Die Brüder Horst und Herbert Rietschel

Die Skijöring-Matadoren beobachten den Partner auch während der rasanten Fahrten

Rasante und gefährliche Kurvenfahrten

Mit höchstmöglichen Geschwindigkeiten ging es die Thomas-Mann-Straße entlang

Startaufstellung für den bevorstehenden Lauf

Die meisten Spitzenfahrer saßen auf MZ-Maschinen

Das Befahren dieser damaligen Skijöringstrecke ist heute weder möglich noch denkbar

Mitorganisator des Renngeschehens Gottfried Peter ehrt die Sportler

Die Ehrenfriedersdorfer ADMV-Veranstaltung begeisterte die Zuschauer-Artikel1 (Große Sache)

Ehrenfriedersdorfer Schikjöring – eine ganz große Sache

Veranstaltungen

in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

05.09. / 11 – 17 Uhr
Pumptrack Ehrenfriedersdorf – Eröffnungsfest
auf dem Burgplatz Ehrenfriedersdorf, Tel.: 037341/4524

noch bis 03.09.
Sommerferienprogramm im Bergwerk,
Großeltern erhalten für ein Enkel freien Eintritt
Besucherbergwerk Tel. 037341 / 2557, www.zinngrube.de

05.09. / 11 Uhr
ABC Schützen Brunch
Sauberg-Klause, Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

10.09. / 19 Uhr
Medizinkabarett „Doktorspiele“
Sauberg-Klause, Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

10. – 12.09.
Ehrenfriedersdorfer Kirmes
auf dem Burgplatz Ehrenfriedersdorf, Tel.: 037341/4524

18.09. / 09:30Uhr
Erlebniswanderung entlang des Waldgeisterweges
Treffpunkt: Forstscheune am Triftweg mit Hexe Schlotterknie und den Waldpädagogen, Tel.: 037341/4524

18.09. / 19 Uhr
„Stummfilm und Orgelimprovisation“
St. Niklas Kirche Ehrenfriedersdorf, Tel.: 037341/2277

19.09. / 09:30 Uhr
WELTERBE Sauberg-Tour, Übertägige Technikführung
Tel.: 037341/2557, www.zinngrube.de

19.09. / 11 Uhr
Herbst-Brunch
Sauberg-Klause, Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

25.09. / 18 Uhr
Schlacht- und Bierfest
Sauberg-Klause, Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

26.09. 09:30 Uhr
WELTERBE Röhrgraben-Tour
Treffpunkt: Tourist-Information auf den Greifensteinen
Wanderführer: Falk Findeisen, ca. 8 km durch den Greifensteinwald
Tel.: 037341/4524

Herbst - Wanderwochen Erzgebirge 2021

Vom 18. bis 26. September finden wieder die Wanderwochen des Tourismusverband Erzgebirge e.V. statt.

An über 70 geführten Touren kann jeder Interessierte teilnehmen. Die Broschüre „Wanderwochen 2021“ mit allen Touren ist im Rathaus erhältlich.
Auch auf www.erzgebirge-tourismus.de können Sie sich informieren.

Auch Ehrenfriedersdorf beteiligt sich mit drei Touren:

Samstag, 18.09. Erlebniswanderung entlang des Waldgeisterweges
Sonntag, 19.09. Welterbe Sauberg-Tour (übertägige Technikführung)
Sonntag, 26.09. Welterbe Röhrgraben-Tour

Liebe Eh‘dorfer und alle meine lieben Bergwichtel!

Wir PLANEN mit euch und natürlich auch mit vielen Gästen aus Nah und Fern eine Erlebniswanderung am Waldgeisterweg. In der Wanderwoche, genau am 18.09.2021, treffen wir uns 09:30 Uhr an der Forstscheune/Triftweg.
Wir schauen dann, wer sich wieder im Wald rumtreibt. Vielleicht könnten sich noch ein paar Kinder (gerne auch Eltern) melden, die ein Waldgeisterkostüm anziehen möchten und somit unsere Waldgeister lebendig werden lassen. Am besten bis zum 10.09.21 bei Frau Emmrich: 037341/4524 oder Frau Wicklein 037341/599725 melden. Es gibt auch neue Flyer vom Waldgeisterweg mit eingezeichneten Parkmöglichkeiten. Wir beachten natürlich die Hygienebestimmungen!

Bis bald und wir freuen uns auf Euch!
Die Waldpädagogen Arndt und Benny
Eure Hexe Schlotterknie und hoffentlich viele lebendige Waldgeister!

Bücherei im Haus des Gastes

09427 Ehrenfriedersdorf, Max-Wenzel-Straße 1
Tel. 037341 482722, Handy: 0178 5891243
E-Mail: ellen.repmann@sus-ev.de

Besuch der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf ist mit Termin möglich!

zurzeit hat die **Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf mittwochs von 10.00 Uhr — 17.00 Uhr** geöffnet.
In dieser Zeit können „bestellte“ oder geliehene Bücher ausschließlich zu vorher gebuchten Terminen abgeholt oder gebracht werden.

Alle **15 Minuten** steht ein Termin für **eine** Person zur Verfügung. Das Buchungssystem zeigt nur Tage und Uhrzeiten, die noch freie Zeitpunkte enthalten.
Bereits gebuchte Zeiträume werden nicht mehr angezeigt.

Zum Bestellen und Buchen auf der Homepage www.schwachundstark.de den grün hinterlegten Text **Termin buchen →** anklicken, Bücher aussuchen, Buchnummer eingeben, Nutzer-Nummer und Name eintragen, Termin wählen, alles bestätigen → fertig!
Bei Problemen zum Buchungsformular steht Ihnen Frau Ellen Repmann, von Montag bis Freitag von 08:00 – 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 037341-482722 gern zur Verfügung

Buchempfehlung im Monat September, der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf:

Schatten über dem Erzgebirge
Die neuen Krimis
Welterbestätten im Visier

Die Kurzgeschichten, geschrieben von 22 Autoren aus Tschechien und Deutschland, haben ihre Schauplätze jeweils an einer Welterbestätte. Die Handlungen, zweisprachig abgedruckt und illustriert von Ralf Alex Fichtner, entführen Leserinnen und Leser an diese Orte, nehmen sie mit in deren Historie und entfachen Neugier, diese zu besuchen.

Deutsch Ausgabe von Baldauf Villa Marienberg (Herausgeber)

Einmachen und Einlegen Autorin: Bangert, Elisabeth
Verlag: Edition Xxl Gmbh

Der Geschmack des Sommers lässt sich am besten einfangen, wenn man reife, duftende Beeren und Früchte einmacht - sei es als leckere Marmelade oder in Form von eingelegtem Gemüse. Mit vielen Rezepten und Tipps zu Vorbereitung, Verarbeitung und Konservierung.

Veranstaltungen im Haus des Gastes „Volkshaus“ Thum

09419 Thum, Neumarkt 4
Tel.: 037297 769280
Fax: 037297 7692810
E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de

Sonntag, 05.09., 10:00 – 16:00 Uhr
5. Mineralienbörse

Sonntag, 12.09., 14:00 – 17:00 Uhr
Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör

Sonntag, 19.09., 10:00 – 16:00 Uhr
14. Modellbahn- und Modellautobörse

Donnerstag, 23.09., 10:00 – 18:00 Uhr
Lederwarenverkauf Gabriele Vitiello, Dresden

Aufgrund von steigenden Inzidenzen können Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite www.stadt-thum.de.

Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:

September

Mi, 01.09. 14:00 Uhr „Familienplanetarium“
Do, 02.09. 10:30 Uhr „Abenteuer mit Plani und Wuschel“ (ab 7 Jahre)
Do, 02.09. 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien- eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)
Fr, 03.09. 14:00 Uhr „Familienplanetarium“
So, 05.09. 14:00 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 10 Jahre)
So, 05.09. 16:00 Uhr „Geheimnis Dunkle Materie“ (ab 14 Jahre)
Di, 07.09. 14:00 Uhr „Familienplanetarium“

Do, 09.09. 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)
Sa, 11.09. 16:00 Uhr „Das Zauberriff“ (ab 7 Jahre)
So, 12.09. 14:00 Uhr „Auf der Jagd nach dem Polarlicht“ (ab 12 Jahre)
Fr, 17.09. 19:30 Uhr „Mond und Sterne live“ (Beobachtung)
So, 19.09. 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)
So, 26.09. 14:00 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre)
So, 26.09. 16:00 Uhr „Peterchens Mondfahrt“ (ab 4 Jahre)

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert. Eine Anmeldung ist erforderlich. Kontaktformular unter www.sternwarte-drebach.de, Kartenreservierung Tel. 037341/ 7435 (Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr)

Informationsveranstaltung zu recomine-Forschungsvorhaben am Sauberg

Wann? 23. September 2021, 17 Uhr (Dauer: etwa 90 Minuten)
Wo? Am Sauberg 1, vor dem Haupteingang der Zinnerz Ehrenfriedersdorf GmbH
Was? Haldenbegehung mit Informationen zu geplanten Forschungsprojekten und Diskussionsmöglichkeiten.

Im Rahmen des r**eco**mine-Bündnisses werden am Sauberg Technologien entwickelt und getestet, die Altlastensanierung und Rohstoffgewinnung aus Bergbauhalden und Bergbauwässern kombinieren. Um über diese Vorhaben zu informieren, lädt das r**eco**mine-Bündnis interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Haldenbegehung in Ehrenfriedersdorf ein. Während der Begehung stellen die Projektverantwortlichen sich und ihre Projekte vor, stehen für Rückfragen zur Verfügung und freuen sich auf Diskussionsbeiträge.
Die Begehung wird gemeinsam mit der Zinnerz Ehrenfriedersdorf GmbH, der Stadt Ehrenfriedersdorf sowie Forscherinnen und Forschern des Helmholtz-Instituts Freiberg für Ressourcentechnologie, des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung (Leipzig) und weiteren Partnern durchgeführt. Weitere Informationen zum Projektbündnis r**eco**mine sind zu finden unter www.recomine.de.
Die Veranstaltung findet unter freiem Himmel und Einhaltung der behördlichen Hygienevorgaben statt. Bei Krankheitssymptomen ist eine Teilnahme leider nicht möglich. Um Anmeldung bis zum 20.09.21 wird gebeten. Dazu und bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich gerne an Frau Dr. Diana Ayeh (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung) unter diana.ayeh@ufz.de / Tel.: 0341 235 482257.

Hier geblieben! Ausbildungsmesse startet im September in Annaberg-Buchholz

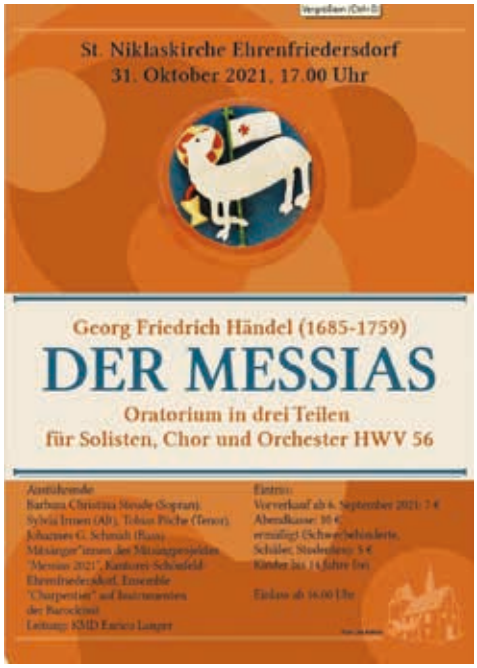
In diesem Herbst findet für Jugendliche wieder eine Ausbildungsmesse „zum Hingehen“ statt, damit sie sich über berufliche Perspektiven im Erzgebirge informieren können.

25.09.2021 — Annaberg-Buchholz, Silberlandhalle

Die Messehalle ist von 10:00 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Nachdem die Messen für die Standorte Marienberg und Stollberg im Frühsommer digital durchgeführt wurden, werden nun wieder Vor-Ort-Veranstaltungen angeboten.
Für die Messe in Annaberg-Buchholz haben sich 102 Aussteller angemeldet. Mit dabei sind wieder Unternehmen aus vielfältigen Branchen, Institutionen und (Hoch)Schulen. An ihren Ständen beantworten Personalverantwortliche und Auszubildende Fragen rund um die Rahmenbedingungen eines beruflichen Einstiegs.
Im Mittelpunkt steht die duale Ausbildung mit all ihren Vorteilen der Praxisnähe, ergänzt durch ein Angebot an Studienmöglichkeiten, so dass Oberschüler und Gymnasiasten gleichermaßen angesprochen werden. Seit vielen Jahren ist die Ausbildungsmesse Erzgebirge ein etabliertes Format, wenn es darum geht, Jugendliche aus Oberschulen ab Klasse 7 und aus Gymnasien ab Klasse 9 an die Berufswelt heranzuführen und ihnen das breite Spektrum an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten (vor allem im dualen Bereich) aufzuzeigen.
Wer schon einmal schauen möchte, welche Aussteller in Annaberg zu finden sind, kann die Liste bereits auf der Website www.berufsorientierung-erzgebirge.de einsehen. Dort werden auch die Broschüren veröffentlicht, die im September an den Schulen verteilt werden. Darüber hinaus wird auch das Hygienekonzept mit den aktuellsten Bedingungen eingestellt.
Veranstalter der Messe ist die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH gemeinsam mit dem Erzgebirgskreis. Mitinitiatoren sind alle Partner des Netzwerks „Fachkräfte für das Erzgebirge“.

Ihr Ansprechpartner bei der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH: Ralf Zimmermann, Telefon 03733 145 122, E-Mail: zimmermann@wfe-erzgebirge.de



Kartenvorverkauf ab 06.09.2021 bei:

- Pfarramt St. Niklas, Obere Kirchstr. 10, Ehrenfriedersdorf (Tel. 037341 2277)
- Schreibwaren Enderlein, Greifensteinstr. 1, Ehrenfriedersdorf (Tel. 037341 3153)
- Erzgebirgstube Ellert, Annaberger Str. 31, Thermalb. Wiesenbad OT Schönfeld (Tel. 03733 52947)

Sonstiges

Medieninformation 07/2021

3,2 Millionen Fördergelder für die Region

Ehrenfriedersdorf, 26.07.2021

In den vergangenen Jahren konnten über die EU-Fördergelder des LEADER-Programms insgesamt ca. 130 Projekte bezuschusst werden. Dazu kommen nochmals 67 Projekte, die über die Kleinprojekteförderung der Zwönitztal-Greifensteinregion unterstützt werden konnten und 5 Vorhaben im Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“.

Die Förderperiode 2014-2020 ist abgeschlossen und wurde ausgewertet. Ab 2023 soll es eine neue LEADER-Förderperiode geben, an welcher sich die Zwönitztal-Greifensteinregion wieder beteiligen wird.

Bis es jedoch so weit ist, stehen der Region Gelder für die Übergangszeit zur Verfügung. Am 26.07.2021 startete deshalb bereits der 2. Förderaufruf mit 3,2 Millionen Fördermitteln. Gefördert werden Beherbergungseinrichtungen, Gastronomie, touristische Infrastruktur und Infrastruktureinrichtungen der Daseinsvorsorge. Außerdem bestehen Fördermöglichkeiten für Direktvermarktung und Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten sowie für den Erhalt der biologischen Vielfalt.

Informationen und Unterstützung bei der Antragstellung erhalten Sie:

Kontakt

Verein zur Entwicklung der Zwönitztal-Greifensteinregion e.V.
Regionalmanagement
Greifensteinstraße 44, 09427 Ehrenfriedersdorf
Telefon: 037346 687-10, -11, -17, Fax: 037346 687-20
EMail: info@zwoenitztal-greifensteine.de
www.zwoenitztal-greifemnsteine.de

Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat September 2021 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

04.09.
Herr Michael Wicklein 74. Geburtstag

06.09.
Frau Siglinde Lieberwirth 83. Geburtstag

07.09.

Frau Rita Melzer	83. Geburtstag
Frau Anita Werner	83. Geburtstag

08.09.

Frau Irmgard Gerlach	93. Geburtstag

14.09.

Herr Kurt Schulz	94. Geburtstag

20.09.

Herr Erhard Richter	88. Geburtstag

21.09.

Herr Volker Stopp	82. Geburtstag

23.09.

Frau Ruth Marschner	93. Geburtstag

25.09.

Herr Wolfgang Haak	72. Geburtstag

Herr Rudolf Müller feierte am 07.07.2021 seinen 94. Geburtstag

Am 15.07.2021 feierte Herr Herbert Richter seinen 90. Geburtstag

Frau Lisbeth Oehme feierte am 16.07.2021 ihren 90. Geburtstag

Am 23.07.2021 feierte Frau Christa Richter ihren 93. Geburtstag

Am 29.07. feierte Herr Manfred Günther seinen 85. Geburtstag

Frau Waltraude Schaarschmidt feierte am 31.07.2021 ihren 94. Geburtstag

Am 14.07.2021 feierten die Eheleute Dorothea und Gerson Schreiter ihr Fest der Eisernen Hochzeit

Am 17.07.2021 feierte das Ehepaar Hannelore und Hartmut Fleischer ihr Fest der Goldenen Hochzeit

Am 11.08.2021 feierten die Eheleute Sieglinde und Winfried Hauche ihr Fest der Eisernen Hochzeit

Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin

Das Ehepaar Karin und Manfred Ihle feierte am 12.08.2021 ihr Fest der Diamantenen Hochzeit

Anzeigen:

Auszug Reiseprogramm

08.09. „Wilder Robert" und Schloss Hubertusburg	59,00 €
13.09. Naturerlebnis Thüringer Wald	64,00 €
15.09. Buntes Weinfest in Oberwiesenthal	46,00 €
19.09. Blasmusik & Gute Laune in Falkenhain	66,00 €
22.09. Oktoberfest auf dem Schwartenberg	59,00 €
23.09. Wanderung in den Tyssaer Wänden	56,00 €
25.09. Hengstparade in Moritzburg	65,00 €
06.10. Bundesgartenschau in Erfurt	53,00 €
07.10. Der „Wunschbriefkasten" im Laußnitzer Hof	73,00 €
10.10. Zwiebelmarkt in Weimar	40,00 €
12.10. Schlachtfest in der Laußnitzer Heide	61.00 €
15.10. Naturerlebnis Böhmische Schweiz	64,00 €
29.10. Baden in der Therme Bad Elster	49,00 €

28.09. – 03.10.2021
Donau –Flusskreuzfahrt in den Herbst
Passau – Wien – Budapest – Bratislava – Wachau - Passau
5x Übernachtung mit Vollpension, Getränkepaket, Veranstaltungsprogramm, Ausflüge vor Ort buchbar
Doppelkabine: ab 1099,00 € p.P. Alleinnutzung auf Anfrage

17.10. – 20.10.2021
Herbstfahrt ins Blaue
****Hotel in Deutschland

04.11. – 08.11.2021
„Fest der Volksmusik" im Rupertihof
Berchtesgadener Land

Wir sind für Sie da & senden gern unser Programm zu.

GLÄSER REISEN

Büro Zschopau 03725/ 341553
Büro Drebach 037341/ 49928

Nachmieter gesucht

Wohnung 68 m², ruhige zentrale Lage, 1. Etage, kleiner Balkon **ab dem 01.11.2021 zu vermieten**
PKW Stellplatz vor dem Haus verfügbar
Wohnung bestehend aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad, Abstellraum
+ Keller und Dachboden • KM **272 €** + NK

Kontakt 037341 3667 oder 0160 7872496

Heizen mit Sonne und Holzpellets
Heimische Energie macht unabhängig

Einladung zur Erstberatung

Erstberatungen finden im Moment nur Online oder im Büro statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Telefon unter 037297/477622 oder per Mail unter info@mueller-waerme.de

Anja und Kai Müller

Müller Wärme
Energie für Generationen
Gewerbepark Am Gründel 5
09423 Gelenau

STADTWERKE Annaberg-Buchholz
NÄHE TUT GUT!
Filiale: Chemnitzer Straße 6 | 09419 Thum
Tel.: 037297 855778 | www.swa-b.de

JETZT UNSERE GÜNSTIGEN GASPREISE SICHERN

50€ START-GUTHABEN!*

* Gilt nur bei Vertragsabschluss im Zeitraum 05.08.2021 bis 30.09.2021 und ab 1.000 kWh Erdgas Jahresverbrauch.

RAUMDESIGN
GÖTHEL

Find us on

09419 Thum, Herolder Straße 6
Tel.: (037297) 878 010,
Funk: (0152) 54 56 52 67
raumdesign-goethel@t-online.de

MALERARBEITEN • BODENBELAG • TROCKENBAU • FLIESEN

Dach – Maler – Baustoffe e.G.
ZUVERLÄSSIG - LEISTUNGSSTARK

Jubiläums-RABATT auf Alles.

15%

75
1946 – 2021

Aktion gültig
10. bis 11. September 2021

Schönfeld Telefon 03733-5620-0
Steinbach Telefon 037343- 88451
Oberwiesenthal Telefon 037348-23113
www.dach-maler-baustoffe.de • info@dach-maler-baustoffe.de

RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE

KANZLEI WIESEHÜTTER
STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

Rechtsanwälte
WÜNDISCH & SCHREITER

„Ob Angriff oder Verteidigung – mit uns bleiben Sie am Ball!"

Markus Wiesehütter
Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV)

Stefanie Schreiter-Wiesehütter
Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus
„PIETÄT“
Heiko Martin GmbH
Ehrenfriedersdorf,
Chemnitzer Straße 19.
- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
- Kundenparkplatz vorm Haus -
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche
Tag und Nacht erreichbar
☎ (037341) 30 85

Steinklee APOTHEKE
Wenn Diabetes an die Haut geht, dann ist Ihre Apotheke gefragt.
Ihre ideale Pflege finden Sie bei uns!
Apothekerin Astrid Hanisch e. K.
Schillerstraße 11 - Tel. 03 73 41 / 73 90
09427 Ehrenfriedersdorf

USR
Containerdienst
· Am Sauberg ·
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
- **Container 7 bis 10 cbm**
- **Annahme oder Abholung von:**
  Grünschnitt / Baustellenmischabfälle
  Bauschutt / Holz / Schrott / Erdstoff / Gips
- **Verkauf oder Lieferung von:**
  RC Baustoffe / Frostschutz / Splitte / Sand
  Mutterboden gesiebt / Natursteine / Hackschnitzel

Am Sauberg 1 • 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037341 / 4850 • Fax: 485-50 • www.usr-sauberg.de

BESTATTER
seit 1990
GERD THIEME
BESTATTUNGEN
Inh. Carmen Nitz e. K.
Tag & Nacht ☎ 037341 / 51920
Ehrenfriedersdorf – Markt 7
Bürozeiten: Mo. – Fr., 9.00 – 13.00 Uhr
Zulassung auf allen Friedhöfen
Termine / Hausbesuche nach Vereinbarung
www.bestattungen-thieme.de

Naturheilpraxis
Ulrike Pfeifer
Beschwerden ursächlich behandeln
Akupunkt Meridian Massage
nach traditioneller chinesischer Medizin
Schmerztherapie
nach Liebscher & Bracht

Jetzt kostenlos informieren - jeden Dienstag 12 bis 13 Uhr in der Praxis!
Max-Wenzel-Str. 1 · 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 03725 780333 · 0162 6570799 · www.pfeifer-naturheilpraxis.de

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!

- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst

schreiber
klempnerei, heizungs- und sanitärinstallation
beraten - planen - installieren - instandhalten
Rufen Sie uns an! 03733 56260

TISCHLEREI- & MONTAGELEISTUNGEN
Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff, Alu-Holz, Alu-Kunststoff
Innentüren, Rolläden, Sohlbänke, Fensterbretter
Extenzo Spanndecken, Reparaturen aller Art
Möbelbau, Kleinmöbel, Regale, Anbauwände, Möbelumarbeitung
GEALAN EXTENZO
KOMPETENZ VOM TISCHLER
MLU
Tischler GmbH
HANDWERKSKUNST MIT CHARAKTER
Nachbauten denkmalgeschützter Fenster & Türen
Aufarbeitung von Haustüren
uvm.

★ Wettinstraße 54 · 09427 Ehrenfriedersdorf · Tel. 037341/31 91 · Fax 31 79 · E-Mail: contact@mlu-tischler.de ★